



Einladung

zur 112. ordentlichen
Generalversammlung
des Turnvereins Dinklage
von 1904 e.V.

am 14. März 2016 um 19.30 Uhr im Lokal „Rheinischer Hof“,
Inh. B. Susen, Burgstr. 54, 49413 Dinklage.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung
3. Aussprache über die Jahresberichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Struktur 2017
7. Beitragsanpassung zum 1. Januar 2017
8. Verschiedenes

Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung sind nach § 13 Abs. 2 der
Vereinsatzung bis zum 7. März 2016 beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand
Turnverein Dinklage von 1904 e.V.

Dr. Hörstmann, Willenborg, Windhaus, Witte,
Hammoor, Vode



Sonderheft des TVD zur Generalversammlung am 14. März 2016

1. Seite - Lied TVD
2. Seite - Einladung
- Ab 3. Seite - Protokoll der letzten Generalversammlung
 1. TVD Bericht des Vorstandes
 - I. Sportstätten
 - II. Finanzen
 - III. Mitgliederentwicklung
 - IV. KinderSportClub
 - V. Zukunftswerkstatt; neuer Vorstand ab 2017
 - VI. Ausschussarbeit
 - VII. Ausblick auf die nächsten Jahre
 - VIII. Dank und Kontostände
 2. Angelegenheiten der Geschäftsstelle
 3. Ehrenamt und Mitglieder
 4. Hubert Vodde
 5. Ressort Festausschuss
 6. Welt der Tiere
 7. Beitragsanpassung
 8. Berichte der Abteilungen
 - 8.1 Fußball
 - 8.2 Handball
 - 8.3 Basketball
 - 8.4 Floorball
 - 8.5 Tischtennis
 - 8.6 Dartsport
 - 8.7 Leichtathletik
 - 8.8 KinderSportClub
 - 8.9 Fitness- und Gesundheitssport
 - 8.10 Laufftreff
 - 8.11 Sportabzeichen

Niederschrift über die 111. ordentliche Generalversammlung des Turnverein Dinklage von 1904 e.V.

am 09. März 2015 im Saal Rheinischer Hof (Susen), Dinklage

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Um 19:40 Uhr eröffnete der erste Vorsitzende Dr. Jürgen Hörstmann die 111. ordentliche Generalversammlung des Turnverein Dinklage von 1904 e.V.

Er begrüßte besonders Ehrenmitglied Josef Niemann.

Traditionell wurde zu Beginn der Generalversammlung das Lied „Turner auf zum Streite“ gesungen; die Strophen eins und zwei.

Zur Generalversammlung wurde durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung vom 25.02.2015 eingeladen. Daher wurde die Frist nach § 13 Abs. 1 der Satzung eingehalten. Dr. Jürgen Hörstmann stellte somit fest, dass zur Generalversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung
3. Aussprache über die Jahresberichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Es lagen keine Einwendungen gegen die Tagesordnung vor. Die Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit war somit festgestellt. Es lagen auch keine Anträge zur Generalversammlung vor.

In einer Schweigeminute gedachten die anwesenden 67 Mitglieder den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern; stellvertretend für alle wurde Casper Beiderhase genannt.

Top 2 Protokoll der letztjährigen Generalversammlung

Das Protokoll lag schriftlich vor. Es wurden keine Einwendungen erhoben. Somit wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

Top 3 Berichte des Vorstandes und der Abteilungen

Die Berichte der Abteilungen lagen schriftlich mit Abdruck im Anpfiff-Sonderheft vor.

Fußball

Ali Kruse machte keine großen Ausführungen, sondern verwies auf die ausführlichen Berichte im Anpfiff. Kurz erwähnt wurde die aktuelle Situation der Herren- und Jugendmannschaften, insbesondere der Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die Landesliga.

Danach verwies Ali auf einen Leckerbissen: die weibliche C-Jugend spiele am 23.03. um 13:15 gegen den HSV.

Dann gab es noch kurze Anmerkungen zur Umstrukturierung in der Abteilung, hierzu gebe es ein wöchentliches Treffen.

Bezüglich baulicher Situationen wurde das in der Vorbereitung befindliche Toilettenhäuschen genannt, sowie der Wunsch, das Jahnstadion aufzuhübschen. Ein erstes Konzept solle bis April vorgelegt werden.

Handball

Hansi Reinke verwies ebenfalls auf die Berichte im Heft. Die Abteilung habe sich sportlich gut stabilisiert; auch finanziell gebe es inzwischen Spielraum durch Beitragsanpassungen und Sponsorenpflege. Hansi bedankte sich bei den Vorstandskollegen für die gute Arbeit.

Zur sportlichen Situation: Die 1. Herren und 1. Damen stehen im gute Mittelfeld. Die MJA ist vorzeitig Meister der Landesliga.

Es sei eine Kompetenzgruppe gegründet zur Ausarbeitung neuer Konzepte für den Jugendbereich; primär aber erst einmal den männlichen Jugendbereich.

Hansi bedankte sich noch bei den Sponsoren, Trainern und Betreuern. Insgesamt stehe der TVD in einer herausragenden Position im Landkreis Vechta.

Für die Zukunft sei eine bessere und offenere Kommunikation mit dem Gesamtvorstand gewünscht. Hier seien die ersten Weichen bereits gestellt.

Basketball

Dirk Willenborg stellte sich zunächst kurz vor, er habe die Abteilungsleitung von Martin

Hölzen übernommen.

In der aktuellen Saison spiele die 1. Herren in der Bezirksoberliga, aktuell Platz 7. Die männliche U18 in der Bezirksklasse, Platz 5.

Seit Mitte 2014 gebe es auch eine Hobby-Jugendgruppe.

Floorball

Benjamin Köhne berichtete, dass es insgesamt sehr gut laufe bei gleichbleibender Mitgliederzahl. Seit Jahreswechsel gebe es ein neues Trainerteam mit Daniel Ruholl und Eva Nitsch. Aktuell befinde man sich auf dem 6. Platz. Die diesjährige Delegiertenversammlung des Verbandes findet in Dinklage statt.

Tischtennis

Jens Willemsen berichtete über die Situation in der Abteilung. Man habe 3 Herren- und 2 Damenmannschaften, sowie 2 Jungen- und eine Schülermannschaft im Einsatz. Er berichtete ausführlich etwas länger, da Tischtennis ja sonst immer etwas zu kurz komme.

Das Aushängeschild der Abteilung sei die erste Jungenmannschaft in der Niedersachsenliga. Hier gelte der Dank Andre Hälker, der die Mannschaft betreut. Aktuell stehe man immer noch auf dem ersten Platz. Eine Meisterschaft würde zur Teilnahme an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften berechtigen.

Die zweite Jungenmannschaft sei vorzeitig Meister und steige damit in die Bezirksliga auf.

Als Aktionen habe man durchgeführt die Senioren-Landesmeisterschaften (15.-16.03.2014) zum siebten Male und die Deutschen Pokalmeisterschaften (04.-05.10.2014).

Mitte März 2015 finden erneut die Senioren-Meisterschaften in Dinklage statt.

Jens bedankte sich abschließend bei TT-Vorstand, Ludger Grauer und Björn Lipfert für die gute Zusammenarbeit.

Dart

Björn Lipfert berichtete, dass man mir 3 Mannschaften an Wettkampfspielen teilnehme: die Erste in der Bezirksliga, die Zweite und Dritte in der Kreisliga.

Im letzten Jahr sei man in das Alte Geselenhaus umgezogen, dort habe man sehr gute Bedingungen.

Am 17.05.2015 finde der Tag des Darts dort statt; am 08.08.2015 die Oldenburger Münsterland Open.

Ein besonderer Dank gelte Edeltraud Kalvelage.

Fitness + Gesundheit

Laut Björn Lipfert habe die Fitnessabteilung aktuell ca. 1850 Mitglieder. Insbesondere die Trendsportabteilung (seit ca. 14 Monaten, 200 Mitglieder) habe sich nach anfänglicher Skepsis inszwischen gut entwickelt. Seit letzten Jahr werde aktiv mit Atem-Gas-Analysen gearbeitet.

Björn bedankte sich bei den Trainern und Übungsleitern.

Am 21. und 28.03. sei das AKTivcenter aufgrund von Fortbildungsmaßnahmen geschlossen.

Leichtathletik und

Björn Lipfert berichtete auch hier kurz, da Cathrine Pahl erkrankt sei. Aktuell seien 30 Mitglieder hier aktiv. Man erziele tolle Erfolge; zwei Sportler wurden auch bei der Sportlerlehre der Stadt ausgezeichnet (Tom Behrend, Darius Eisner).

Kindersportclub (KSC)

Viviane Hannover berichtete nur über die Planung und die Zukunft. Das letzte Jahr ginge auf Raphael zurück und Details sei dem Bericht zu entnehmen.

Somit sprach sie kurz folgende Projekte an: Ferienpassaktion, Sprach-Fördercamp in den Osterferien, HB-Turnier am 10.04.2015, Kindergarten-Sportfest.

Das Schwimmbad werde doch schmerzlich vermisst; es gebe viele Anrufe und Anfragen von Eltern.

Viviane dankte allen Übungsleitern des KSC für die gute Zusammenarbeit, die ihr den Einstieg leicht gemacht habe. Sie dankte auch dem KSC-Vorstand und Ludger Grauer.

Lauftreff

Carsten Bergstedt sagte wie immer: „der Lauftreff läuft“. Das Highlight war mal wieder der Adventslauf, man habe endlich die 200er-Schallmauer durchbrochen. Im vergangenen Jahr habe man außerdem an vielen Veranstaltungen teilgenommen. Laufen sei ein toller Sport. Nach den Osterferien finde ein Anfängertraining statt.

Sportabzeichen

David Tabeling berichtete über 371 erreichte Sportabzeichen. Schön wäre es, wenn die Mannschaften des TVD auch zum Spaz kommen würden; die 1. Damen Handball mache das schon seit einigen Jahren.

Jürgen bedankte sich abschließend bei allen Abteilungen für die gute Arbeit und die Berichte.

Bericht des Vorstandes

Jürgen Hörstmann verwies auf die umfangreichen Berichte im Anpfiß.

Er ging noch kurz auf die Jahn-Retro-Halle ein, deren Eröffnung für den 15.10.2015 zur 111-Jahr-Feier des Vereins geplant sei.

Er erwähnt dann jeweils noch kurz folgende Punkte bzw. Themen, die im Detail im Heft abgedruckt seien:

- Neue Leitung des KSC, Viviane Hannöver
- Zusammenarbeit mit dem Kreis-Sport-Bund (KSB), dessen Geschäftsführer nun Björn sei. Damit sei ein erster Schritt in die Hauptamtlichkeit getan.
- Sportbünde OL - DEI 2015
- Hallenbad; hier gebe es erste Gespräche und Pläne
- Jahnstadion; Ali hab ja schon erwähnt, dass hier etwas passieren soll
- Finanzen; insgesamt gut
- Ehrenamt (Resort Andreas); hier sei eine Überraschungsfahrt geplant
- Geschäftsstelle; Wechsel von Manuela Borchers zu Margot Bartels
- Kohlessen (Resort Martin); gut verlaufen, tolles Fest

Ausblick:

Der TVD sei im Übergang von der Ehrenamtlichkeit zur Hauptamtlichkeit. Hier müssten noch weitere Erfahrungen gesammelt werden, man sei mit Björn aber schon gut aufgestellt.

Des Weiteren stehe eine Neustrukturierung im Vorstand an (Verjüngung, neue Mitglieder etc.)

Viviane Hannöver stellte dann noch die aktuellen Planungen zur Jahn-Retro-Halle vor.

Top 4 Aussprache über die Jahresberichte

Am 06.03.2015 hatten Markus Ruhe und Ludger Rohe die Kasse geprüft. Alle Belege lagen vor, es erfolgte eine Stichprobenprüfung.

Es wurde vorgeschlagen, den Antrag auf Entlastung des Vorstands zu stellen.

Der Antrag auf Entlastung wurde bei eigener Enthaltung des Vorstandes angenommen.

Top 5 Bericht der Kassenprüfer

Am 06.03.2015 hatten Markus Ruhe und Ludger Rohe die Kasse geprüft. Alle Belege lagen vor, es erfolgte eine Stichprobenprüfung.

Es wurde vorgeschlagen, den Antrag auf Entlastung des Vorstands zu stellen.

Der Antrag auf Entlastung wurde bei eigener Enthaltung des Vorstandes angenommen.

Top 6 Neuwahlen

Ludger Langosch wurde zum Wahlleiter erkoren; hierzu gab es keine Einwände. Lutze schlug vor, den Vorstand „on Block“ zu wählen; dagegen war Niemand. Die Wahl erfolgte einstimmig; die Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an. Somit besteht der Vorstand weiterhin aus:

- Dr. Jürgen Hörstmann, 1. Vorsitzender
- Heiner Willenborg
- Heinz Witte
- Hubert Vodde
- Andreas Windhaus
- Martin Hammoor

Im Ältestenrat wurden (on Block) einstimmig gewählt bzw. bestätigt:

- Günther Hörstmann
- Günther Plewa
- Hubert Heitmann
- Werner Kalvelage

Zum Kassenprüfer wurden einstimmig gewählt: David Tabeling und Carsten Bergstedt.

Top 7 Verschiedenes

Es gab keine Themen oder Vorschläge.

Mit einem Dank an alle Teilnehmer der Generalversammlung schloss Dr. Jürgen Hörstmann um 20:56 Uhr die Versammlung.

Dinklage, 09.03.2015

Martin Hammoor (Protokollführer)



Bericht zur Generalversammlung

Geschäftsbericht des Vorstandes für das Kalenderjahr 2015

In dem Berichtszeitraum standen im Fokus:

1. Der Bau der Jahn-Retro-Halle,
2. Beginn des Weges in die Hauptamtlichkeit.

I. Sportstätten

1. Kinderbewegungscenter

a) Jahn-Retro-Halle

Die Jahn-Retro-Halle wurde fristgerecht und in einem würdigen Rahmen am **15.10.2015** eingeweiht und in Betrieb genommen.

Inzwischen hat sich wohl auch der gesamte Verein von dem Nutzen dieser Halle überzeugen können. Sie ist aus unserer Sicht nicht nur gelungen, sondern, auf die sowohl der Verein, als auch die Stadt Dinklage stolz sein kann.

Die Halle bietet vielfältige Möglichkeiten und vor allen Dingen vermittelt sie - dieses kann man täglich sehen -, die Förderung von Spaß an der Bewegung unserer Kinder und Jugendlichen und ist wichtig für die Zukunft der Kinder und des Vereins.

Die **Baukosten** haben wir eingehalten und mit den Eigenmitteln des Vereins und des Aktivcenters geschafft, so dass die Kreditsumme nicht die angekündigten 750.000,00 € überschritten wurde. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 800.000,00 €. Das Inventar auf ca. 200.000,00 €. Dieses wird geleistet durch:

750.000,00 € Darlehn

100.000,00 € LSB Zuschuss

150.000,00 € Eigenmittel, wovon 50.000,00 € vom Aktivcenter stammen als pauschale Nutzungsentschädigung

Die Halle bietet nicht nur Möglichkeiten für den Kinder- und Jugendsport, sondern auch für das Aktivcenter, also dem Fitness- und Gesundheitssport. Die Turnabteilung im Sinne einer Wettkampfsportabteilung wird jetzt zudem aufgebaut werden.

Um die Zins- und Tilgungsleistungen aufzubringen, bedarf es jedoch der Unterstützung durch die Stadt Dinklage. Dabei war immer klar, dass die Halle von den Schulen, Kindergärten, jetzt auch Kinderkrippen und Tagesmüttern als sinnvoll und notwendig erachtet wird, dass dann auch für die Nutzung eine Nutzungsgebühr zu zahlen ist.



BERICHT DES VORSTANDES



Das ist jetzt im Einzelnen mit der Stadt zu verhandeln. Denn diese Voraussetzung ist ganz sicherlich gegeben, was den Umfang der Nutzung durch die genannten Gruppen zeigt und auch die Begeisterung aller Beteiligten, insbesondere der Kinder und Jugendlichen.

Auch im Vereinssport ist die Halle ausgebucht und steht darüber hinaus auch in den Ferien für Oster und Herbstferien und Weihnachten zur Verfügung. Man kann also sagen, dass auch die größten Skeptiker (Gegner hat es bisher nie gegeben) den Nutzen und die Notwendigkeit der Halle nicht mehr bezweifeln können.

Die Umsetzung des Projektes der Jahn-Retro-Halle war mit vielen Hindernissen verbunden, worauf ich auch schon in meiner Ansprache am 15.10.2015 hingewiesen hatte und benenne in diesem Zusammenhang den dazu passenden Spruch von Goethe:

„Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man etwas Schönes errichten!“

b) Turnräume „Welt der Tiere“ im Obergeschoss des Kinderbewegungscenters

Derzeit wird auf der ca. **110 m²** großen Fläche im **Obergeschoss** die „Welt der Tiere“ fertiggestellt, teilweise auch durch Eigenleistungen. Hierbei geht es um eine Frühförderung für die Kinder von 0 bis 4.

Wegen der Einzelheiten verweise ich auf den beigefügten Bericht/Internet, in dem ausführlich die „Welt der Tiere“ dargestellt ist. Dieses soll jetzt genutzt werden von:

Eltern-Kind-Gruppen
Kinderkrippen
Tagesmüttern

Der LSB Antrag ist jetzt gestellt und mündlich zugesagt, so dass wir mit Eigenmitteln und der restlichen Kreditsummen das Projekt fertigstellen können und keinen weiteren Kredit aufnehmen müssen.

Vielen Dank an dieser Stelle an Franz Meyer und Rudi Eickhoff, die persönlich in Hannover waren und sich für die Unterstützung des LSB Antrages eingesetzt haben.

Offen ist, ob der vorgesehene Aufzug von der Stadt mit den anvisierten 35.000,00 € und 5.000,00 € von „Aktion Mensch“ für den Aufzug und das Behinderten-WC errichtet werden. Die Vorkehrungen hat der TVD erbracht, also liegt es jetzt an der Stadt, dieses umzusetzen. Denn neben der Nutzung für die Turnräume ist dieses gleichzeitig eine preiswerte Möglichkeit, hier ein behinderten- und altersgerechten Zugang zur Tribüne zu ermöglichen. Denn das ist derzeit nicht möglich und nur mit einem größeren Aufwand an anderer Stelle zu verwirklichen.



BERICHT DES VORSTANDES



- c) Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Thomas Lotzkat, der beide Bauvorhaben tatkräftig unterstützt hat und natürlich Ludger Grauer mit seinem Team und schließlich unserem Dinklager Künstler Diedel Heidemann, der die Räumlichkeiten extrem aufgewertet hat.
- d) Es ist beabsichtigt, der Öffentlichkeit dieses **gesamte Kinderbewegungscenter** am **01.05.2016** zu präsentieren. Die Einzelheiten dazu sind in Planung.

2. Jahnstadion

Ab Jahresbeginn 2015 hat die Fußballabteilung die Pflege und Unterhaltung der Sportplätze übernommen, nachdem es „Diskussionen“ um die Benutzung von gesperrten Sportplätzen ging.

Ludger Grauer, der dieses viele Jahre **ehrenamtlich** geleistet hat, ist jetzt nicht mehr für diesen Bereich hauptverantwortlich tätig. Dankenswerterweise hat für die Fußballabteilung viele Aufgaben unser Kohlkönig Michael Schmidt übernommen.

Beiden an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die enorme und mit Herzblut geleistete Arbeit.

Ab November 2014 hat auch die Fußballabteilung die Planung für die Verbesserungen und auch Neubau von Tribüne, Umkleide etc. im Jahnstadion federführend übernommen. Insoweit wird es also interessant und spannend werden, wie sich jetzt dieser Teil des Sportstättenbaus entwickeln wird. Denn das ist die nächste Aufgabe im Bereich des Sportstättenbaus.

Noch einmal zur Erinnerung:

Mit der Fußballabteilung war 2007/2008 abgesprochen, dass der Bau der Sportplätze 3 und 4 wichtiger sei als das Umfeld im Stadion (Tribüne, Umkleide, etc.). Diese Entscheidung war auch richtig. Jedoch mussten alle Kosten vom TVD **ohne Unterstützung der Stadt allein** getragen werden, also mehr als **400.000,00 €**.

Zusätzlich ist dabei klargestellt und vereinbart worden, dass **nach** einer solchen Summe **und** dem Bau des **Kinderbewegungscenters** in das Jahnstadion investiert werden kann, dann müssten wesentliche Anträge für dieses Kinderbewegungscenter gezahlt werden, so dass dann erst nach ca. weiteren 5 Jahren, das wäre also in diesem Falle das Jahr 2020 mit wesentlichen Investitionen begonnen werden kann, die über den Sportstättenbeitrag gezahlt werden. Wenn man vorher investieren wolle, müsse dieses über eine Förderung durch die Stadt Dinklage oder Spenden erfolgen. Die Situation haben wir jetzt.



II. Finanzen

Die Finanzen sind für das Jahr 2015 und auch 2016 geregelt, sowohl beim Gesamtverein als auch bei den Abteilungen.

1. Das liegt daran, dass wir trotz gestiegener Kosten und der Einführung der Hauptamtlichkeit durch die Beschäftigung von Björn Lipfert als Vereinsmanager die Kosten dadurch auffangen können, dass diese Stelle vom Aktivcenter weiter zu 1/2 bezahlt wird, und die weitere Stelle vom Kreissportbund Vechta für seine Tätigkeit dort als Geschäftsführer, so dass wir hier derzeit noch mit einer halben Stelle auskommen. Es zeichnet sich aber bereits jetzt ab, dass dieses auf Dauer nicht ausreichen wird. Daher müssen wir Kosten einplanen ab 2017 für eine Vollzeitkraft in diesem Bereich. Denn ein Verein in dieser Größenordnung lässt sich, zumal jetzt auch noch immer mehr Serviceleistungen für die Abteilungen wie z.B. Sozialversicherung, Buchhaltung und jetzt auch die Mitgliederverwaltung für die Fußballabteilung durchgeführt werden nicht realisieren.

Aus diesem Grunde ist es unumgänglich, dass wir auch die Beitragsanpassung in der Höhe vornehmen, wie sie jetzt vorgeschlagen wird.

2. Mit den Beiträgen und sonstigen Einnahmen des Vereins werden wir auch 2016 einigermaßen klarkommen und kostendeckend arbeiten können. Dieses erfordert jedoch einen enormen Aufwand und lässt keinen Spielraum mehr zu für irgendwelche besonderen Projekte oder Investitionen, Büroausstattung oder ähnliches.

3. Die Finanzen der Abteilungen sind in Ordnung. Die Fußball-Abteilung hat dazu eine Beitragserhöhung vorgenommen, die schon recht hoch ist. Wir müssen aber leider anders als andere Vereine in Bezug auf den Sportstättenbau und die Pflege und Unterhaltung der Sportstätten enorme finanzielle Anstrengungen erbringen, um hier finanziell klarzukommen. Wir können uns beispielsweise nicht mit BW Lohne vergleichen, die nie Beiträge für Sportstättenbau, -pflege und -Unterhaltung verwenden müssen. Das muss man also immer bei einem Vergleich mit anderen Vereinen berücksichtigen. Ferner fehlen uns Großsponsoren, wie sie andere Vereine haben. Daher müssten andere Maßnahmen her, um hier die Kosten zu decken.

4. Eine Übersicht über die Kontostände der Abteilungen ist gesondert als Übersicht nachfolgend auf einer Sonderseite abgedruckt.

5. An dieser Stelle Dank an Ludger Kamphaus, Petra Lange und auch Björn. Gerade auch



BERICHT DES VORSTANDES



die Tätigkeit von Ludger Kamphaus kann nicht hoch genug geschätzt werden, zumal diese ehrenamtlich erfolgt.

6. Für den ausgeschiedenen Ludger Bünнемeyer benötigen wir noch Hilfe. Wir könnten gut eine Fachkraft mit einem vergleichbaren Fachwissen zur Unterstützung gebrauchen. Die Arbeit im Finanzausschuss war jedenfalls immer konstruktiv und hat trotz des trockenen Themas und der Beschäftigung überwiegend mit Zahlen Spaß gemacht.

III. Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung ist in etwa gleich geblieben. Wir hoffen aber, dass wir über den Kindersportclub jetzt mehr Mitglieder und gerade durch die Jahn-Retro Halle und die Turnräume „Welt der Tiere“ mehr Mitglieder gewinnen können, gerade im Bereich zwischen 0 und 6 Jahre.

Mitgliederbestand:

Zum Jahresende haben wir dem LSB folgenden Mitgliederbestand mitgeteilt: **5086**. Er ist also etwa gleichbleibend zu den beiden letzten Jahren.

IV. Kindersportclub

Erst jetzt zeigt sich, wie wichtig es war, den Kindersportclub einzurichten. Denn die Entwicklung geht immer weiter und die Bedeutung dieser weit und breit einzigartigen Institution wird auch dem letzten bewusst, auch wenn dieses anfangs belächelt wurde. Inzwischen ist der Kindersportclub aus dem Verein nicht mehr wegzudenken und ist ein entscheidender Zukunftsfaktor für die Entwicklung des Vereins.

Im Einzelnen verweisen wir an dieser Stelle auf den Bericht des Kindersportclubs.

Hervorzuheben ist aus unserer Sicht dabei:

1. Die Elementarbildung von der Frühförderung an bis zum 11. Lebensjahr mit dem Ziel jeden Tag eine Stunde Bewegung bei den Kindern zu erreichen,
2. die außergewöhnliche Zusammenarbeit mit den Grundschulen, in der wir uns entscheidend mit einbringen, insbesondere auch personell,
3. das Konzept der systematischen Talentsuche und –förderung mit den Grundschulen und dann anschließend den weiterführenden Schulen, was wir jetzt beginnen wollen.



V. Zukunftswerkstatt; neuer Vorstand ab 2017

1. Im TVD werden jetzt zunächst personell einige Veränderungen ab 2017 eintreten:

- a) Ich werde ab 2017 nicht mehr als 1. Vorsitzender und auch nicht als Vorstandsmitglied zur Verfügung stehen. Nach dann genau 30. Jähriger Tätigkeit im Vorstand, 28 Jahre als 1. Vorsitzender, dürfte ich meinen Beitrag für den Verein in ausreichendem Maße geleistet haben, so dass meine Entscheidung verständlich sein dürfte.
- b) Weiterhin wird Heiner Willenborg nicht mehr für ein Vorstandsamt zur Verfügung stehen und bei Martin Hammoor führt insofern eine Veränderung ein, als er dann nicht mehr für EDV, Internet etc. zuständig sein wird und sich sein Aufgabenbereich auf den des Festausschusses konzentriert.

2. Aus diesem Grunde mussten alle **grundlegenden Strukturen und Grundsätze** einmal gemeinsam mit den Abteilungen besprochen werden und dabei insbesondere wie die Zukunft gestaltet werden soll. Dieses ist Gegenstand des gesonderten Berichtes.

Aus diesem Grunde haben wir daher in einer Art gemeinsamen Klausurtagung mit Hilfe des LSB diese Gespräche geführt. Dieses im Gegenstand des gesonderten Berichtes über die zukünftige Struktur ab 2017 mit einer Stärkung der Hauptamtlichkeit im Sinne eines hauptamtlichen Vorsitzenden, der vom Präsidium, dem bisherigen Vorstand, berufen wird.

3. Diese Zukunftswerkstatt war für mich, und ich glaube für alle sehr positiv. Daher bin ich mir sicher, dass die verbleibenden Vorstandsmitglieder zusammen mit den Abteilungen einen funktionierenden Vorstand bilden werden. Über Personen haben wir zunächst nicht gesprochen. Dieses soll auch in erster Linie eine Aufgabe derjenigen sein, die im Vorstand weiter ab 2017 tätig sein werden.

Darüber hinaus ist es immer notwendig, sich in bestimmten Abständen intensiv Gedanken zu machen über die Ausrichtung des Vereins allgemein, also das die Ziele des Vereins in den nächsten Jahren und eventuelle Jahrzehnten sind. Das bedarf neben der Unterstützung durch das Hauptamt auch entscheidend der Unterstützung durch die Abteilungen. Denn die Mitglieder und Mitarbeiter sind die entscheidende Ressource für die anstehenden Aufgaben und Arbeiten.

Daher ist eine Neuausrichtung und Neustrukturierung, insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt oder besser auch Freiwilligenengagement neu



BERICHT DES VORSTANDES



zu überdenken und zu überlegen.

4. Klarzustellen ist noch einmal, dass ich mich nicht aus der ehrenamtlichen Arbeit komplett zurückziehen werde. Die genauen Einzelheiten, insbesondere der Ausschussarbeiten werden wir dann Regelung finden, wenn die Personen im neuen Vorstand feststehen.
5. Bei der Zukunftswerkstatt wurden auch unsere Schwachpunkte besprochen, insbesondere muss nach Ansicht aller die interne und externe Kommunikation verbessert werden. Dazu gibt es auch bereits erste Überlegungen.

Weiteres Ziel ist es, die Arbeit in den Ausschüssen zu intensivieren, insbesondere dem Sportausschuss kommt als Entwicklungsausschuss entscheidende Bedeutung zu.

VI. Ausschussarbeit

Zukünftig müssen wir immer mehr Mitarbeiter gewinnen, die in den Ausschüssen ohne **Vorstandsamts** arbeiten möchten.

Derzeit haben wir folgende Ausschüsse:

- Sportausschuss
- Finanzausschuss
- Ehrenamts- und Mitarbeiterausschuss
- Verwaltungsausschuss
- nicht besetzt haben wir derzeit den Bauausschuss

In diesen Bereichen sind wir jedenfalls dankbar für jede Person, die bereit ist, hier unterstützend tätig zu sein dankbar. Wer also Interesse hat, setzt sich entweder mit den Leitern oder aber mit Björn Lipfert in Verbindung.

VII. Ausblick auf die nächsten Jahre

Mit dem jetzt fertiggestellten Kinderbewegungscenter („Jahn-Retro-Halle“ und Turnräume „Welt der Tiere“), das es bundesweit in dieser Form und mit der Konzeption des Kindersportklubs nicht gibt, bestens aufgestellt sind.

Mit der Änderung der Struktur und dem konsequenten Weg in die Hauptamtlichkeit machen wir ebenfalls den richtigen Schritt in die Zukunft.

Verbessern müssen wir die sog. **interne Kommunikation**, also Informationen innerhalb des Vereins unter den Mitgliedern, Übungsleitern, Geschäftsstelle und Vorständen, und



BERICHT DES VORSTANDES



die sog. **externe Kommunikation**, also unser Auftreten in der Öffentlichkeit und positive Darstellung unserer tollen Vereinsangebote.

Ganz entscheidend müssen wir aber nach meiner Auffassung das sog. „WIR-Gefühl“ als große TVD Familie verbessern.

VIII. Dank

Abschließend möchte ich mich noch bei allen ehrenamtlichen, nebenberuflichen und hauptberuflichen Mitarbeitern und den Sponsoren für ihre Arbeit und Unterstützung danken. Nur wenn man mit großen Engagement und „Herzblut“ dabei ist, kann man solche Leistungen erreichen, wie sie der TVD in den letzten Jahren geschafft hat.

gez. Jürgen Hörstmann

1. Vorsitzender



BERICHT DES VORSTANDES



Im Einzelnen ergeben sich folgende Kontostände

		31.12.2015
160 10 500 VR Bank	lfd. Vereinskonto	10.526,67 €
160 10 501 VR Bank	Konto Judo	347,45 €
160 10 502 VR Bank	Konto Handball	8.925,12 €
160 10 503 VR Bank	Konto Fußball	4.534,53 €
160 10 504 VR Bank	Konto Tischtennis	7.781,18 €
160 10 505 VR Bank	Konto Badminton	1.938,83 €
160 10 507 VR Bank	Konto Sportabzeichen	239,99 €
160 10 508 VR Bank	Konto Jugendfußball	3.568,59 €
160 10 509 VR Bank	Konto Jugendhandball	381,14 €
160 10 510 VR Bank	Konto Integration	3.223,22 €
160 10 511 VR Bank	Konto Boxen	2.834,24 €
160 10 513 VR Bank	Konto Basketball	1.798,28 €
160 10 515 VR Bank	Konto KinderSportClub	3.870,65 €
160 10 516 VR Bank	Konto Leichtathletik	3.565,83 €
160 10 517 VR Bank	Konto Floorball	4.396,83 €

gez. Jürgen Hörstmann



Bericht der Geschäftsstelle

TVD Generalversammlung 2016

Geschäftsstelle

Innerhalb der Geschäftsstelle gab es im letzten Jahr folgende personelle Veränderung: Manuela Borchers ist nach Mutterschutz und Elternzeit seit November 2015 wieder in der Geschäftsstelle beschäftigt. Frau Margot Bartels ist hier nicht mehr tätig – Ende der befristeten Beschäftigung. Die in 2014 neu eingestellte Auszubildende Melina Ruholl, Kauf-frau für Büromanagement (neue Berufsbezeichnung für Bürokauffrau) ist erfolgreich im 2. Ausbildungsjahr tätig. Dank des Einsatzes von Björn Lipfert und der Mitarbeiterinnen Frau Borchers, Frau Bartels (bis zum Ende der befristeten Beschäftigung) und Frau Ruholl wurde, wie in den vergangenen Jahren versucht, die umfangreichen Arbeiten in der Geschäftsstelle zufriedenstellend für die vielen Beteiligten – Vereine, Anfragen, Mannschaften, Vorstand – zu erledigen. Hier meinen wir sagen zu dürfen, dass dies gelungen ist.

Festgelegt wurden ab 2016 neue Öffnungszeiten für die Geschäftsstelle und zwar Mo. u. Di. von 8.00 – 12.00 Uhr und von 12.30 – 16.30 Uhr; Mi. 12.30 – 18.00 Uhr.; Do. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr; Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 – 14.30 Uhr. Am Mittwoch steht der Vormittag für die Mitarbeiter/innen für die Erledigung von Arbeiten zur Verfügung, die sonst oft bei Publikumsverkehr nicht erledigt werden können. Dieses war dringend erforderlich.

Bei Angelegenheiten in den Bereichen „Versicherung“ bittet die Geschäftsstelle - wie bereits in den Vorjahren darum -, Schadensmeldungen zeitnah vorzulegen, da es sonst bei den Meldungen und der Bearbeitung immer wieder zu Rückfragen kommt und es schwierig ist, bei weit zurückliegenden Schäden/Verletzungen, Fragen der Versicherung vollständig und richtig zu beantworten. Leider gibt es hier immer noch verspätete Meldungen. Nochmals der Apell – **zeitnahe Meldung aller Unfälle.**

Zur Generalversammlung hat die Geschäftsstelle die 3. Auflage des Flyers „TVD aktuell“ herausgegeben. Wir möchten mit diesem Kurzüberblick über wesentliche Aufgaben des Vorstandes und vorgesehene Veränderungen innerhalb des Vorstandes informieren.

Unterhaltungskosten Schulsporthalle, Jahnhalle und Sportplätze

Die bestehenden Verträge zwischen der Stadt Dinklage und dem TVD gelten seit 2011 und endeten am 31.12.2015. Neu erarbeitet wurden die ab 01.01.2016 bis 31.12.2020 geltenden umfangreichen Verträge und Vereinbarungen für die Bereiche Halle I (Schulsporthalle) Jahnhalle und Sportplätze einschließlich Sportförderung und Budget.

Über die vorhandenen und verbleibenden Budgetbeträge z.B. für die Jahnhalle und Sportplätze wird in bestimmten Zeitabständen der Vorstand u.a. mit Hubert Vodde, un-



BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE



terrichtet, der dann die Fußballabteilung über den Stand der Budgetbeträge informiert. Diese Vorgehensweise hat sich bestens bewährt. Ein Minusbetrag – wie in den Vorjahren - wird nach dem Jahresabschluss 2015 voraussichtlich nicht vorhanden sein. Versucht werden muss jedoch in Zukunft die Energiekosten zu reduzieren, da dieser Betrag hier ein hoher Kostenfaktor ist.

In den letzten Jahren wurden in der Schulsporthalle – Halle I – umfangreiche Sanierungsarbeiten vorgenommen – so neuer Prallschutz, neue Türen zu den Geräteräumen und neue Beleuchtung. Erledigt werden muss noch eine Teilsanierung im Deckenbereich - Wärmeschutz und zum Teil die Sanierung der Stromverteilung. Hierfür sollen bei der Stadt im Haushalt 2016 finanzielle Mittel eingeplant werden. Dafür und für die Bereitstellung aller finanziellen Mittel ein Dank an Rat und Verwaltung der Stadt.

Eine große Herausforderung für die Stadt bleibt die anstehende Sanierung des Hallenbades. Mit den Arbeiten soll in 2016 begonnen werden. Bei den neuen Verträgen mit der Stadt ab 2016 wurde der Bereich Hallenbad zunächst nicht mit einbezogen. Wie hier in Zukunft zwischen TVD und Stadt verfahren werden soll, wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Euer Heinz Witte



Bericht Ehrenamt und Mitglieder

Der Ausschuss „Ehrenamt und Mitglieder“ hat sich in 2015 hauptsächlich mit der Erstellung des neuen Flyers **„Komplizen gesucht“** beschäftigt. Mit diesem Flyer soll zum Thema „Ehrenamtliches Engagement im TVD“ eine Abfrage an diejenigen erfolgen, die Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in TVD haben, sei es z.B. als Übungsleiter oder auch nur bzgl. der Mithilfe bei Veranstaltungen. Über die einzelnen Abteilungen und Medien unseres Vereins sollen in den kommenden Monaten die Flyer verteilt werden, um so Menschen zum Mitmachen zu begeistern.

Am 05.03.2016 hat der TVD für alle Abteilung einen Workshop zum Thema **„Gewinnung von Mitgliedern und Ehrenamtliche“** veranstaltet. Ziel dieser Veranstaltung war es, gemeinsam daran zu arbeiten, wie man neue Mitglieder, aber auch Ehrenamtliche gewinnen kann. Die Umsetzung der Ergebnisse des Workshops muss jetzt in den kommenden Monaten erfolgen.

Nach zwei Jahren wurde auf dem diesjährigen TVD-Kohlessen wieder der **Theo-Weber-Preis** für besonderes langjähriges ehrenamtliches Engagement neu verliehen. Preisträger ist nun **Heiner Willenborg**, der über viele Jahre in den unterschiedlichsten Funktionen sich ehrenamtlich für den TVD engagiert hat, aktuell noch im TVD-Vorstand.

Auch in 2016 wird der TVD wieder eine **„Überraschungsfahrt“** für besonders engagierte Ehrenamtliche durchführen. Diesbezüglich werden die Abteilungen noch um Vorschläge gebeten, welche Person aus ihrer Sicht hierfür in Frage kommt.

Andreas Windhaus



Liebe TVD Mitglieder,

am Ende eines Jahres frage ich mich immer, was hast du in diesem Jahr als Sportmanager eigentlich gemacht. Dann fällt mir natürlich die alltägliche Arbeit ein. Das sind die Gespräche mit den Abteilungen, das sind die Vorstandssitzungen und die Gespräche mit euch einzelnen Mitgliedern.

Dazu kommt noch die Festlegung der Verteilung der Abteilungsförderung. Aber das war im Jahr 2015 nicht alles. Für mich waren folgende Dinge wichtig und zukunftsweisend:

- Fertigstellung und Nutzung der Jahn-Retro-Halle
- Gesprächsaufnahme mit der Stadt wegen dem Jahnstadion
- Zukunftswerkstatt für den TV Dinklage.

Um diese Punkte wird sich der Vorstand intensiv kümmern. Denn bei der Größe des Vereins ist zu prüfen, ob es zukünftig besser ist, die Geschäftsführung in die Hände eines Hauptamtlichen zu legen. Gleichzeitig ist es nach meiner Ansicht auch nötig, dass Jahnstadion neu und sehenswert zu gestalten. Hierbei ist aber notwendig, die Stadt Dinklage mit in die Planung einzubeziehen.

Als Sportmanager danke ich Euch allen, die Ihr ehrenamtlich in den Abteilungen arbeitet.

Ohne Euch würde es unseren TV Dinklage so nicht geben!

Euer Hubert Vodde



Bericht zur Generalversammlung Festausschuss/Kohlessen

Bereits zum sechsten Mal fand das TVD-Kohlessen als Sportlerball in der festlich geschmückten Sporthalle im TVD-Sportpark-04 statt. Wie in den vergangenen Jahren waren die 800 Karten binnen weniger Tage ausverkauft. Aufgrund weiterer Nachfragen hatten wir uns entscheiden, auch dieses Jahr zusätzlich einige „Spätkarten“ für den Eintritt ab 22:30 Uhr zu verkaufen. Diese Option soll auch weiterhin kein Standard für die künftigen Sportlerbälle sein, sondern es wird jedes Jahr wieder individuell entschieden, ob und wie evtl. weitere Anfragen bedient werden können.

Pünktlich um 19:04 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende des TVD, Dr. Jürgen Hörstmann, mit musikalischer Unterstützung das Kohlessen und übergab dann das Mikrophon an den den Ur-Ur-Ur-Enkel von Turnvater Jahn, Plänky Jahn. Mit viel Witz und Charme führte er wieder perfekt durch den Abend.

Für Stimmung sorgte wie gewohnt die Spitzenband „Live-Sensation“, das Catering hatte wieder Bernd Susen mit seinem Team übernommen. Für zusätzliche Unterhaltung sorgten wieder die Blue-Berries, die so manche waghalsige Flüge und Kunst-Figuren zeigten, so wie DJ Joscha.

Nach ausreichender Stärkung am Kohlbuffet und mehreren Verdauungstänzen war es an der Zeit, Sieger und verdiente Sportler und Sportlerinnen zu ehren.

Als besondere Ehrung für außergewöhnliche Ehrenarbeit für den TVD wurde in diesem Jahr wieder der Theo-Weber-Preis verliehen. Preisträger ist Heiner Willenborg, zuständig im TVD-Vorstand für den Bau und die Liegenschaften des TVD. Er hat die unglaublichen Entwicklungen des Vereins in den vergangenen Jahren entscheidend mitgetragen, sagte Jürgen Hörstmann in seiner Laudatio.

Die Ehrung zur Sportlerfamilie des Jahres erhielt Familie Hansi und Kerstin Reinke mit den Kindern Max und Marlene. Alle Reinkes sind eng der Handballabteilung verbunden, Vater Hansi seit 2008 auch als Abteilungsleiter. Tochter Marlene geht mit der weiblichen B-Jugend auf Torejagd, Sohn Max mit der männlichen A-Jugend. Mutter Kerstin gehörte als Betreuerin zum Team der Regionalliga-Handballdamen.

Mannschaft des Jahres wurde die Jungenmannschaft der Tischtennis-Abteilung. Trainiert von Andre Hälker freuten sich Jan Bernd Vocke, Mika Patzelt, Fabian Reimann und Marvin Bröring riesig über diese Auszeichnung: Sie beendeten das vergangene Jahr als Bezirkspokalsieger und Niedersachsenmeister.



RESSORT FESTAUSSCHUSS



Nach einigen weiteren Tanzrunden hieß es dann Abschied zu nehmen.

König Tobias Schwermann und Königin Esther Heseding bedankten sich noch einmal bei ihrem Volk, um dann miterleben zu dürfen, wie Plänky zusammen mit den Blue-Berries das neue Königspaar auswählte.

Seit drei Jahren kürt er dabei zunächst die neue Königin. Und diese Ehre wurde Christel Südkamp zuteil. Lange Zeit hat sie nicht nur die Handball-Minis und die E-Jugend-Jungs trainiert, sondern auch die Geschäftsstelle geleitet. Seit langem ist die außerdem Bindeglied zwischen der Handballabteilung und dem KinderSportClub.

„Das Ehrenamt in Person“ ist Michael Schmidt, der neue Kohlkönig. Als „Fels in der Brandung“ der ersten Herren gefürchtet, trainierte er später fast alle Fußball-Jugendmannschaften. Derzeit coacht er die 1. E-Jugend und die 4. Herren-Mannschaft. Zudem ist er technischer Leiter der Fußballplätze. Laut Plänky: „Mehr Ehrenamt geht nicht.“

Nach diesen Ehrungen und dem offiziellen Teil hieß es ab ca. 22:30 Uhr nur noch: feiern, Spaß haben und tanzen. Und dass der TVD auch hier immer wieder Spitze ist, bewiesen die vielen begeisterten Gäste, die noch bis 5 Uhr weiter machten und so nicht nur dem Thekenteam und Festausschuss, sondern auch der Band einen langen Abend bescherrten.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren des Kohlessens und allen weiteren Dinklager Geschäftsleuten, die zur reichhaltigen und wieder qualitativ top bestückten Tombola beitrugen. Ohne sie wäre ein solches Event in der Form und Größe nicht zu realisieren.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Mitgliedern des Festausschusses für die hervorragende Arbeit bei der Vorbereitung, dem Aufbau und Abbau, sowie den Fußballern, den Handballerinnen und den Floorballern für die tatkräftige Unterstützung.

Leider gibt es aber auch etwas zu Negatives zu vermelden. Spät in der Nacht wurde ein LED-Bodenscheinwerfer von einem der Besucher mitgenommen. Da dieser auch nach zwei Wochen nicht wieder aufgetaucht bzw. zurückgebracht wurde, mussten wir diesen leider an den Vermieter bezahlen. Wir hoffen, dass dies eine Ausnahme bleibt und wir künftig den Sicherheitsdienst nicht weiter aufstocken müssen.

Ein Punkt ist uns aber sehr wichtig: wir brauchen unbedingt noch einige Mitglieder, die bereit sind, im Festausschuss entweder als festes Mitglied oder als Helfer für Arbeitseinsätze mitzuarbeiten. Das betrifft sowohl die Planung und Bestückung der Tombola, als auch Helfer beim Aufbau von Tischen, Stühlen, der Bühne und anderen Dekorationen. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch einfach bei einem der Festausschussmitglieder:

Martin Hammoor - Plänky Gröne - Stefan Niemann - Andreas Knüver - Ilka Gieske - Bärbel Albers - Augi Vodde - Sabrina Eckelmann - Anna-Maria Brockhaus - Doris Bornhorst

Martin Hammoor



Beschreibung der Turnräume „Welt der Tiere“

Bei diesen Räumlichkeiten handelt es sich um Bewegungsräume zur frühkindlichen Förderung der Kinder von 0 bis 4 und bei speziellen Bedürfnissen eventuell auch etwas älter.

Mit der „Welt der Tiere“ haben wir uns an den Tierarten und deren typischen Bewegungen orientiert. Diese sollen die Kinder zum Nachahmen für alle Formen der Bewegung anregen. Ferner sind Tiere für die Kleinkinder immer etwas Besonderes, insbesondere auch die typischen Tierlaute. Wir sind uns sicher, dass wir damit die Kinder in diesem Bereich besonders ansprechen und motivieren.

1. Es handelt sich auch wirklich um **Turnräume**. Denn die Räumlichkeiten ermöglichen den Kindern Bewegungsentwicklungen, die es sonst Zuhause, in der Krippe oder bei den Tagesmüttern nicht so geben kann. Turnen ist nicht etwa begrifflich mit dem aus der Schule verhassten Geräteturnen verbunden, sondern damit ist die **Entwicklung und Förderung der Grundfähigkeiten** gemeint. Nur in diesem Sinne sollten wir den Begriff turnen in Zukunft verwenden, um ihm eine positive Bedeutung zu geben. Denn jeder Sportwissenschaftler und Erzieher weiß, dass entscheidend für ein lebenslanges Sporttreiben im Sinne von Bewegung die möglichst frühe Entwicklung dieser Grundfähigkeiten und der **Spaß an der Bewegung ist**.

2. Besonderheiten der „Welt der Tiere“ (Einrichtung):

- Einrichtungsgegenstände aus Kindergärten, die speziell für den frühkindlichen Bereich geeignet sind (spezielle Einrichtungen für Kinderkrippen gibt es selten).
- Zwei Klettertürme, die man mit Verstrebungen verbinden kann,
- Höhlen,
- Mini-Trampolin (als Vorbereitung für die Trampolinanlage in der Jahn-Retro-Halle),
- Mini-Kletterwand (ebenfalls zur Vorbereitung für die Nutzung in der Jahn-Retro-Halle),
- Mini-Seilbrücke bis hoch zur Decke (ebenfalls Vorbereitung für die Seilbrücke in der Jahn-Retro-Halle),
- großes Bällebecken,
- Mini-Seilkonstruktion an der Decke (ähnlich wie man es früher in Turnhallen hatte), mit Sitzmöglichkeit



- Mini-Ballettstange mit Spiegel,
- breite Treppenstufen,
- breite Rutschen,
- weitere Gegenstände, die in Anlehnung an die Natur erfolgen, zum Beispiel Berg und Tal.

Dabei ist die Funktion dieser teils festen, aber im Übrigen mobilen und leicht veränderbaren Einrichtungsgegenstände so gewählt worden, dass man keine Angst vor Verletzungen haben muss. Alles ist abgepolstert und in höhere Bereiche kommen Kleinkinder nur dann, wenn sie dazu auch in der Lage sind, also vom Alter und von ihren Fähigkeiten her.

3. **Innovative** Turnräume:

Derartige Turnräume gibt es in ganz Deutschland nicht. Es gibt nur 3 Hallen speziell für den frühkindlichen Bereich, die bekannteste und erste war die von 1860 Bremen von dem genialen Gründer Reimund Michels, TSG Bergedorf und jetzt neuerdings OSC Osnabrück. Gegenüber den Hallen von 1860 Bremen und TSG Bergedorf ist dort jedoch ein umfangreicherer und schwererer Aufbau notwendig, um Abwechslung in den Turnbereich zu bringen. Denn von der Konzeption her ist das ganze so gestaltet, dass auch Erwachsene die Kinder auf den breiten Rutschen etc. begleiten und diese auch mit nutzen können. In der „Welt der Tiere“ können die Eltern auch dabei sein, können jedoch die Mini-Seilbrücke und ähnliches nicht selbst mitbetreten und benutzen. Das bedeutet aber auf der anderen Seite einen ganz großen Vorteil und das ist der, dass man

- nicht so einen großen Aufwand betreiben muss,
- viel öfter und viel leichter Veränderungen vornehmen kann

4. **Raumaufteilung:**

Der große ca. 110 m² große Raum wird in 2 Raumbereiche aufgeteilt:

- Raum 1 für die Kinder von 0 bis 2
- Raum 2 für die Kinder von 1 bis 4

Diese beiden Bereiche sind wegen der unterschiedlichen Entwicklungsstufen sinnvoll wie man an anderen Beispielen und Informationen, die wir erhalten haben, gesehen hat. Während es in dem Raum 1 generell vorsichtiger und ruhiger zugeht, sind in dem Raum 2 umfangreichere und schwierigere Bewegungsaktivitäten möglich.



Getrennt werden beide Räume durch einen Kletterturm, an dem es die Möglichkeit gibt, eine Abtrennung vorzunehmen, so dass die jüngeren und kleineren Kinder aus dem Raum 1 nicht ohne weiteres in den Raum 2 kommen können.

5. Gestaltung der Tiere:

Für die ansprechende Gestaltung haben wir den Dinklager Künstler **Diedel Heide-mann** gewinnen können. Dieser hat die Tiere in seiner typischen Bewegungsart und freundlich dargestellt. Sämtliche Tiere sind ganz individuell durch ihn gestaltet und in einen Gesamtkontext gebracht worden, so dass sich insgesamt eine stimmige Welt der Tiere ergibt.

Bei den Tieren haben wir diese angeordnet im Raum 1 als die aus der **heimischen Tierwelt** und im Raum 2 aus den übrigen **Kontinenten**. Insoweit haben wir uns orientiert an dem sehr schönen Projekt Wilhelma aus Stuttgart (Zoo mit Tierstationen).

6. Entscheidende **Vorteile dieser Turnräume** gegenüber Bewegungslandschaften, die individuell aufgebaut und gestaltet werden:

Entscheidend ist, dass ein zeitaufwendiger Auf- und Abbau entfällt. Sämtliche Einrichtungsgegenstände können in den Räumen verbleiben, so dass **sofort** die Kinder mit Spaß an der Bewegung beginnen können.

Des Weiteren gibt es nicht annähernd so viele Gestaltungsmöglichkeiten wie mit diesen Turnräumen. Das macht gerade die Kombination aus teilweise festen und im Übrigen mobilen Einrichtungsgegenständen aus.

7. Nutzer:

- Der TVD mit seinen Gruppen beginnend für Kinder mit 0
- Kinderkrippen
- Kindergärten
- Tagesmütter
- Spezielle Vereinsangebote soll es drüber hinaus geben für berufstätige Eltern, insbesondere Väter am Wochenende



8. Was wollen wir mit diesen Turnräumen hauptsächlich erreichen, was sind die **Ziele**?

Wir möchten mit diesen Turnräumen erreichen, dass möglichst viele Kinder in Dinklage möglichst früh und effektiv gefördert werden.

Jeder weiß, wie wichtig es ist, dass man möglichst früh mit der Bewegung in einer Kindergruppe anfängt, um die Kinder zu einem lebenslangem Sporttreiben im Sinne von Bewegung zu animieren. Dieses Ziel kann nicht wichtig genug sein, im Interesse einerseits des Vereins, aber auch der Gesundheit allgemein und schließlich im Interesse aller Bürger der Stadt Dinklage. Damit haben wir die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt.

9. **Philosophie:**

Wir wollen Rahmenbedingungen für Bewegungsangebote schaffen, wobei wir insbesondere die Selbstwirksamkeitserfahrungen vermitteln möchten. Das sind bekanntlich wesentliche Vorbedingungen für die Entwicklung eines positiven Selbstkonzeptes, das Bereitstellen von Situationen, in denen das Kind selbst aktiv werden kann (so Renate Zimmer). Die Kinder sollen also Erfahrungen der eigenen Wirksamkeit sammeln, wobei Erfolge anspornen, aber auch Misserfolge wichtig sind, in dem sie eine positive Erfahrung sein sollen und können und Renate Zimmer bezeichnet das als „Recht auf die eigene Beule“.

Wir haben daher die Punkte aufgegriffen, die zur Gestaltung von Bewegungssituationen, die die Eigentätigkeit stärken, besonders im Fokus gehabt, also dass die Kinder

- selbst die Auswahl des individuellen Schwierigkeitsgrades haben,
- zum Mitmachen „verführt“, um den bei allen Kindern vorhandenen Bewegungsdrang zu fördern,
- unmittelbare Erfahrungen von selbst geben

Das ist von den Räumlichkeiten und damit von den Rahmenbedingungen für die Bewegungsangebote der Nutzer gegeben, so dass die Entwicklung der Psychomotorik in der Praxis umgesetzt werden kann.



BEITRAGSANPASSUNG



Vorschlag zur Beitragsanpassung

Tagesordnungspunkt Beitragsanpassung zum 01.01.2017

Der Gesamtvorstand **schlägt** in Abstimmung mit den Abteilungen vor, die Beiträge ab 01.01.2017 wie folgt **anzupassen**:

Derzeit zahlt ein Erwachsener 5,50 €, für den ermäßigten Beitrag gelten 4,- € und für Familien 8,50 € im Monat.

Ab 01.01.2017 ist die Gestaltung der Beiträge wie folgt vorgesehen: Erwachsene 7,- €, ermäßigter Beitrag 5,- € und Familienbeitrag 10,50 €.

Beitragsregelungen in der Vergangenheit

In der Generalversammlung vom 20.03.2006, also **vor 10 Jahren** wurde eine **stufenweise Anpassung** für zunächst 5 Jahre um 50 Cent und danach für weitere 5 Jahre um ebenfalls 50 Cent beschlossen. Lediglich der Sonderbeitrag von 50 Cent für den Kindersportclub ist hinzugekommen.

Man kann daraus ersehen, dass wir 10 Jahre an diese 2006 geschlossene Beitragsregelung gebunden waren.

1. Wir haben bereits 2014 und 2015 mit dem Weg in die Hauptamtlichkeit beginnen müssen. Bei der jetzigen Größe des Vereins und den immer größer werdenden Aufgaben, auch den Serviceleistungen für die Abteilungen ist es unumgänglich, den Kern der Pflichtaufgaben hauptamtlich durchzuführen. Das kostet Geld. Wir haben es derzeit so geregelt, dass Björn Lipfert als Vereinsmanager vom Aktivcenter bis Ende 2016 bezahlt wird und eine halbe Stelle seiner Tätigkeit mit der des Geschäftsführers des KSB vergütet wird, so dass es uns über diesen Weg möglich war, dass Björn bereits in den Jahren 2015 und 2016 wesentliche hauptamtliche Aufgaben erfüllen konnte.

Ab 2017 soll eine Strukturänderung stattfinden, indem das Amt des hauptamtlichen Vereinsmanagers aufgewertet wird und der Aufgabenbereich sich vergrößert. Das hängt insbesondere damit zusammen, dass der jetzige Vereinsvorsitzende ab März 2017 nicht mehr für dieses Amt kandidieren wird. Er hat Verwaltungstätigkeiten und Kernaufgaben zusammen mit der Geschäftsstelle und den Abteilungen ehrenamtlich erfüllt. Daher muss jetzt ab dem Jahre 2017 eine Vollzeitstelle als 1. Vorsitzender geschaffen werden. Das ist im Einzelnen mit den Abteilungen besprochen worden und soll jetzt im Sinne einer Strukturänderung und Satzungsänderung ab 2017 umgesetzt werden.



BEITRAGSANPASSUNG



2. Daneben gibt es noch folgende weitere Gründe für die Notwendigkeit der Beitragsanpassung:

a) Allgemeine Kostensteigerung seit der letzten Beitragserhöhung, die vor 10 Jahren nur sehr mäßig beschlossen wurde und die Ende 2016 abläuft. Dazu ist der Lebenshaltungskostenindex seit 2006 um über 15 % gestiegen.

b) Höherer Aufwand für Personalmanagement.

c) Immer mehr Verwaltungstätigkeiten (Sozialversicherung, Fachverbände, LSB, KSB).

d) Neue Aufgabenfelder Integration und Inklusion und höhere Erwartungshaltung als Dienstleister.

Unterstützung bei den Aufgaben Integration und Inklusion, dass erfordert einen stärkeren Aufwand, Beispiel: Termine in Hannover finden vormittags statt und die Teilnahme daran ehrenamtlich nicht erwartet werden.

e) Verlagerung Informationstechnik vom Ehrenamt (bisher Martin Hammoor) zum Hauptamt

f) Mehrwert für die Abteilungen und Gründe für die Stärkung des Hauptamtes mit dem Konzept „Struktur 2017“.

Die Größe des Vereins und die gesellschaftliche Entwicklung erfordern zukunftsfähige und klare Strukturen. Dazu ist ein starkes Hauptamt mit einem Vereinsvorsitzenden notwendig, höhere Präsenz und größere Nähe zu den Abteilungen zu erreichen, insbesondere regelmäßige Teilnahme an Vorstandssitzungen und bei Spielen.

Darüber hinaus wird es notwendig sein, sich stärker im Handlungsfeld Sportentwicklung, insbesondere Talentförderung und Talentsuche zu engagieren. Das bedarf hauptamtlicher Unterstützung.

Insgesamt ist nur so eine Verbesserung der Qualität der Arbeit und Weiterentwicklung des Vereins möglich.

3. Klarzustellen ist abschließend, dass die Beitragsanpassung nicht im Zusammenhang steht mit der Jahn- Retro- Halle. Die Finanzierung ist unabhängig davon gesichert.

Vorstand des TV Dinklage



I. & II. HERREN



Bericht I. Herren Fußball

Klassenerhalt war das erklärte Ziel in der ersten Landesliga-Saison 2014/2015. Und dieses Ziel wurde dank einer überragenden Rückserie frühzeitig erreicht.

Nach 36 Spielen landete der TVD mit 53 Punkten auf Platz 9 und ließ u.a. auch BW Lohne hinter sich. Cheftrainer Stefan Stuckenberg und Co-Trainer David Riesner sorgen dafür, dass das Team dank überragender Fitness einen attraktiven Offensivfußball spielt. Unterstützt wird die Mannschaft von den Betreuern Herbert Lamping und Lutti Wessels und vor allem von den fantastischen TVD-Fans.

Die Hinrunde der aktuellen Saison wurde mit Tabellenplatz 11 abgeschlossen. Trotz des kleinen Kaders ist die Mannschaft konkurrenzfähig und sollte das Ziel Klassenerhalt erneut erreichen können.

Geschichte schrieb die Erste beim OV-Supercup. Zum ersten Mal gewann der TVD das prestigeträchtige Turnier. Für unseren Trainer Stefan Stuckenberg war es bereits der dritte Titelgewinn. Erwähnen muss man bei diesem Event die sensationelle Unterstützung der TVD-Fans sowie die fantastische Choreographie von Eike Schulze und seinem Team.

Bericht II. Herren Fußball

Die Zweite Herren hatte als Saisonziel für die Spielzeit 2014/2015 den Klassenerhalt.

Nach 32 Spielen landete das Team von Cheftrainer Manni Blömer, Co-Trainer Michi Böckmann und Betreuer Dirk Meyer-Wehrmann mit 35 Punkten auf Rang 11. Die Zweite war in der Rückserie sogar das fünftbeste Team der Klasse.

Die aktuelle Kreisliga-Saison bereitet dem Trainerteam große Sorgen. Die Vorbereitung im Sommer verlief aufgrund vieler Verletzungen nicht optimal. Die Mannschaft überwindet nach der Hinserie leider auf einem Abstiegsplatz.

Trainerteam, Spieler und der Fußballvorstand sind jedoch davon überzeugt, dass die Rückserie erfolgreich gespielt wird und die Mannschaft die Kreisliga halten kann.

Stefan Thoben



III. HERREN



Halbjahresbericht III. Herren Fußball

Die vergangene Saison war für die III. Herren-Mannschaft eine Saison zum Vergessen. Unzählige Spieler verließen vor der Saison die Mannschaft und es musste kurz vor Beginn der Saisonvorbereitung ein neuer Trainer gefunden werden. Mit einem Rumpfkader ging es in die 1. Kreisklassen-Saison 2014/2015 und die schlimmsten Befürchtungen traten ein: Man beendete die Saison abgeschlagen auf dem letzten Platz, so dass der Gang in die 2. Kreisklasse angetreten werden musste.

Da hinsichtlich der Kadergröße keine Besserung in Sicht war und auch der Trainer Dimitri Schwarzkopf das Amt aus zeitlichen Gründen nicht mehr weiterführen konnte, stand eine Abmeldung der Mannschaft kurz bevor.

Dankeswerter Weise nahm sich Sebastian Schnieders der Sache an: er mobilisierte einige ehemalige Spieler wieder mit dem Fußball zu beginnen; kümmerte sich um einen Sponsor für die Truppe und schaffte es auch Hartmut Schreiber als Trainer zu gewinnen. Lohn der Mühen war eine gestandene 1. Kreisklassen-Mannschaft mit mehr als 20 Spielern in den Reihen. Hierfür schon mal einen ganz großen Dank an Sebastian und Hartmut.

Da die IV. Herren in der vergangenen Saison den Klassenerhalt schaffte – im Hinblick auf diese Saison aber einige Leistungsträger verlor - beschloss man zwischen der III. und IV. Herren die jeweilige Ligazugehörigkeit zu tauschen.

Somit ging es für die III. Herren auch in diesem Jahr in die mit 7 1. Herren-Mannschaft lukrativ besetzte 1. Kreisklasse.

Am ersten Spieltag ging es auch gleich zum Kreisliga-Absteiger aus Einen, dem man nach einer ordentlichen Leistung ein 0:0 abtrotzte.

Und auch die folgenden Spiele zeigten, dass man in diesem Jahr eine konkurrenzfähige Truppe in der 1. Kreisklasse besitzt. Aus 6 Spielen holte man sehr ordentliche 3 Siege, 2 Unentschieden bei lediglich einer Niederlage – ein Platz im sicheren Mittelfeld mit 12 Punkten aus 7 Spielen war der Lohn.

Zwar konnte die positive Bilanz aus den ersten 7 Spielen in den kommenden Auftritten nicht ganz aufrechterhalten werden. Aber insgesamt steht man 18 Punkten nach 13 Spielen auf einem ordentlichen 11. Tabellenplatz. Dabei ist man 11 Punkte von den Abstiegsrängen entfernt und auch noch weiter Kontakt zum 5. Tabellenplatz (6 Punkte / 1 Spiel weniger).

Die Chancen stehen also gut, dass wir auch im kommenden Jahr eine 3. Herrenmannschaft in der 1. Kreisklasse stellen können.



III. & IV. HERREN



Bericht IV. Herren Fußball

Nachdem in der vergangenen Saison nach einigen Höhen und Tiefen der Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse geschafft wurde stand der IV. Herren ein Umbruch bevor. 3 Stammspieler verließen die Mannschaft in Richtung 2. Herrenmannschaft, 2 Spieler in Richtung Carum und weitere 2 beendeten ihre Laufbahn.

Nach reifer Überlegung wurde aus diesem Grund beschlossen, den Platz in der 1. Kreisklasse mit der wieder erstarkten III. Herren zu tauschen und somit freiwillig die Saison in der 2. Kreisklasse zu absolvieren.

Mit 2 Zugängen aus der A-Jugend und 2 Weidereinsteigern wurde ein Platz unter den ersten 5 als Saisonziel definiert.

Der Start in die Saison verlief auch recht ordentlich: Die ersten 6 Spiele blieb man ungeschlagen und man hatte nach 4 Siegen und 2 Unentschieden Tuchfühlung zur Tabellenspitze. Die darauf folgenden Spiele waren aber mit einigen Leistungsschwankungen verbunden. Den ordentlichen Auftritten gegen die ambitionierte Lohner 3. Herren (1:1) bzw. dem Gastspiel in Steinfeld (4:1) standen unterirdische Spiele gegen Vechta III. (1:5) und Amasyaspor Lohne II (0:6) gegenüber.

Insgesamt steht man mit 23 Punkten nach 14 Spielen auf dem 6.Tabellenplatz; 3 Punkte entfernt vom anvisierten 5. Platz; von den Top-3-Plätzen ist man bereits 10 Punkte weg.

Die Vorbereitung zur Rückrunde beginnt am 29.01: Aufgrund der Erfahrung aus vergangenen Winterpausen wurden vorsichtshalber schon mal Spinning-Termine und Hallenzeiten geblockt. Die Winterpause selber wurde durch ein freiwilliges Hallentraining jeden Montag in der von-Galen Halle überbrückt. Die Rückrunde beginnt am 06.03, in der man mit ein paar mehr Punkten als in der Hinrunde die Saison mit einer ordentlichen Platzierung abschließen möchte.

Für die kommende Saison muss sich die IV. Herren zudem einen neuen Trainer suchen, da Michael Schmidt aus zeitlichen Gründen das Amt leider nicht mehr weiter ausführen kann.

Zukunftsansicht III. Herren / IV. Herren

Damit wir auch in den kommenden Spielzeiten mit 4 Herrenmannschaften antreten können ist es zwingend notwendig, dass sämtliche A-Jugendspieler, die in der kommenden Saison in den Herrenbereich übergehen, integriert werden.

Hierzu werden bereits die ersten Gespräche geführt und man will während der Rückrunde in vereinzelt Trainingseinheiten die betreffenden Spieler auch bereits am Training teilnehmen lassen.

Mit sportlichem Gruß **Hendrik „Kohler“ Meiborg**



Bericht der Altherren-Fußball-Abteilung 2015/2016

Unsere Abteilung besteht zurzeit aus 79 aktiven und passiven Mitgliedern. Hiervon nehmen ca. 35 Mitglieder aktiv am Trainings- und Spielbetrieb teil. An der Freiluftsaison 2015 und der Hallensaison 2015/2016 beteiligten wir uns mit 2 Mannschaften. (1 Altherren - Ü 32 und 1 Superaltliga - Ü 48). Die Altliga-Mannschaft (Ü 40) haben wir für die Hallenrunde wieder nicht anmelden können, da wir in dieser Altersgruppe nicht genügend Spieler zur Verfügung haben.

Bei der Freiluftsaison wurde wieder an einer AH-Punktspielrunde teilgenommen. Es wurden insgesamt ca. 25 Termine wahrgenommen.

ALThERREN Freiluftsaison 2015:

Für die Freiluftsaison wurden die Kader von der AH und AL, wie bereits in den vergangenen Jahren zusammengelegt. Dieser gemeinschaftliche Kader nahm dann an der Punktspielrunde des Kreises Vechta teil.

Im Kreispokal schied unsere AH in der Gruppenphase aus. Kreismeister wurde der VFL Oythe.

ALThERREN Halle 2015/2016:

Bei den Hallenkreismeisterschaften schied man in der Gruppenphase aus.

ALTLIGA Freiluftsaison 2015:

Hier nahm man, wie schon erwähnt, gemeinsam mit der AH, an der Punktspielrunde des Kreises Vechta teil.

Die Kreismeisterschaften fanden 2015 in Dinklage statt. Unsere AL-Mannschaft spielte sich bis ins Halbfinale und verlor dort knapp nach 9 Meter-Schießen gegen den späteren Kreismeister Frisia Goldenstedt.

ALTLIGA Halle 2015/2016:

Die Altliga nahm an dieser Hallensaison nicht teil.

SUPERALTLIGA Freiluftsaison 2015:

Unsere SAL bestreitet im Freien nur Freundschaftsspiele.

Es wurden ca. 10 Termine wahrgenommen.

Durch 2 Siege in der Qualifikationsrunde hat sich unsere SAL für die Niedersachsenmeisterschaft 2016 qualifiziert.

SUPERALTLIGA Halle 2015/2016:

Bei den Hallenkreismeisterschaften schied man in der Gruppenphase aus.



ALTHERREN



Kulturelle Ereignisse:

Der Maigang wurde letztes Jahr vom Kohl-Königspaar Roswitha Krogmann und Norbert Wolter organisiert. Es ging mit guter Laune und dem Fahrrad in Richtung Quakenbrück.

Alfred Espelage organisierte die jährliche Mannschaftsfahrt. Diesmal ging es nach Hofheim im Taunus.

Es war wieder einmal eine sehr schöne Tour mit einem sehr gelungenen Programm, wie z.B. Besichtigung der DFB-Zentrale in Frankfurt, Fussballgolf, Stadtbesichtigung Frankfurt und örtlicher Lokalitäten.

Zum kulturellen Höhepunkt des Jahres gehörte wieder einmal unser traditionelles Kohlessen im November. Die Feier fand bei Fetisch statt und zum Kohlkönigspaar wurden Monika Nieberding und Ralf Gauselmann erkoren.

Im Dezember 2015 führten wir unsere alljährliche Generalversammlung durch. Nach den Berichten vom Vorsitzenden, den Betreuern und den Kassenprüfern wurde das alte Jahr, bei ein paar kühlen Getränken, noch einmal kräftig durch diskutiert.

Abschließend bedanke ich mich als Vorsitzender der AH-Abteilung bei allen Betreuern und Mitgliedern für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung.
Des Weiteren möchte ich allen verletzten und kranken Mitgliedern eine baldige Genesung wünschen.

gez.:

Norbert Post

Vorsitzender der AH-Abteilung

Jahresbericht 2015 der Fußballjugendabteilung

Sportliche Entwicklung:

Auch im Jahr 2015 haben wir wieder einige sportliche Erfolge zu verzeichnen:

Den größten Erfolg feierte dabei unsere 1.C-Mädchen, die gleich im erstem Jahr ihrer Teilnahme in der Bezirksliga den Titel in ihrer Staffel feiern durften. Zudem hat das Team auch noch den Kreismeistertitel in der Halle geholt. In diesem Jahr spielt das Team als B-Jugend in der Bezirksliga und konnte die Bezirksmeisterschaft in der Halle für sich entscheiden. Damit vertritt der TVD den Bezirk Weser Ems bei der Niedersachsenmeisterschaft. Herzlichen Glückwunsch dazu!! Einen weiteren Kreismeistertitel konnten unsere Mädchen in der F-Jugend holen. Damit haben unsere Mädchen wieder eine erfolgreiche Saison hinter sich gebracht.

Unsere Damen wollten hier nicht hintenanstehen und haben die Meisterschaft in der 1.Kreisklasse geschafft. Dadurch sind sie in die Kreisliga aufgestiegen und spielen dort auch in dieser Saison eine gute Rolle.

Bei den Jungs konnte unsere 4.F den Staffelsieg feiern und unsere 1.E schaffte dies ebenfalls in der 1.Kreisklasse. Noch schöner war allerdings der 4. OM-Cup-Sieg des TVD in Essen. Die 1.E war nicht unbedingt als Favorit in das Turnier gestartet, spielte dann aber bei extrem heißem Wetter ein super Turnier und wurde verdient OM-Cup Sieger. Dieser Sieg bei einem Turnier mit 112 Mannschaften ist ein Erlebnis fürs Leben für unsere Jungs. Glückwunsch dazu.

Unsere 1.B konnte das Minimalziel des Klassenerhalts in der letzten Saison sicher erreichen. In dieser Saison steht das Team zur Winterpause zwar auf einem Abstiegsplatz, aber noch ist alles offen. Unsere 1.A konnte den Wiederaufstieg in der letzten Saison leider nicht realisieren, aber für diese Saison steht dieses Ziel wieder ganz oben in der Prioritätenliste der Fußballjugendabteilung. Nach dem klaren Erreichen der Aufstiegsrunde, hoffen wir, dass das Team den Aufstieg in die Bezirksliga schafft.

Saisonhighlights und Jugendvorstandsarbeit

Mein Ziel, die Leitung der Fußballjugendabteilung an einen Nachfolger abzugeben, konnte ich in diesem Jahr noch nicht realisieren. Wir haben jedoch mit Günter Richter einen Mitstreiter gefunden, der mir ab sofort einiges an Aufgaben abnehmen wird. Mein jetziges Amt wird geteilt in den offiziell beim NFV gemeldeten Jugendleiter und den Vorsitzenden der Jugendfußballabteilung. Günter wird die Position des Jugendleiters übernehmen und damit sämtliche Aufgaben, die direkt mit dem Spielbetrieb und dem NFV zusammenhängen. Ich selber werde weiterhin die Abteilung leiten und alle anderen



JUGENDFUSSBALL



Aufgaben wahrnehmen. Mein Ziel ist es aber weiterhin die Leitung der Fußballjugend in neue Hände zu geben und selber eine andere Funktion in der Jugendabteilung zu übernehmen. Die weitere Umsetzung unseres neuen Jugendkonzeptes wird in Zukunft eine zentrale Rolle in der Arbeit des Vorstandes der Fußballjugendabteilung einnehmen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Ausbildung unserer Trainer. Hier haben wir im letzten Jahr auch schon die ersten Fortbildungen durchführen können. Positiv hat sich auch bewährt, dass die Koordinatoren aktuell selber keine Mannschaft mehr trainieren. Dadurch haben sie einfach mehr Zeit um ihre Teams zu betreuen.

Eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit in der Jugendabteilung ist und bleibt, dass wir genügend Trainer für unsere Teams finden. Hier sind wir immer auf der Suche nach Verstärkung. Wir wollen noch neue Mannschaften melden, können dies aber leider aus Trainermangel nicht vornehmen. Erfreulich ist hier aber zu erwähnen, dass sich aktuell viele Spieler und Spielerinnen aus der A, B, und sogar schon C-Jugend als Co-Trainer zur Verfügung stellen. Da könnten sich die Spieler und Spielerinnen aus dem Herren- und Damenbereich ein Beispiel daran nehmen.

Neben unseren eigenen sportlichen Erfolgen waren das Trainingslager der U23 von Werder Bremen, das mit Werder gespielte Blitzturnier und das Freundschaftsspiel von FC St. Pauli gegen den VfL Osnabrück meine persönlichen Höhepunkte in 2015. Einmal zu erleben, mit welchem Aufwand ein Profifreundschaftsspiel, bzw. Trainingslager verbunden ist, das war schon ein Erlebnis. Zudem war auch eine Überraschung, wie bodenständig die Verantwortlichen bei den genannten Clubs sind. Als netter Nebeneffekt blieb auch noch einiges an Einnahmen beim TVD. Daher möchte ich mich an dieser Stelle auch noch einmal ganz herzlich bei allen Mitwirkenden dieser beiden Events bedanken. Persönlich nennen möchte ich hier Philipp Krapp, der die U23 von Werder eine ganze Woche betreut hat.

Dieser Dank gilt natürlich auch allen anderen Trainern, meinen Kollegen im Vorstand und allen anderen Ehrenamtlichen, die das ganze Jahr über das Fußballspielen für unsere Kinder und Jugendliche erst ermöglichen.

Zum Schluss möchte ich noch an unseren verstorbenen Sportkameraden Josef Bornhorst erinnern, der jahrelang als Kassierer für die Fußballabteilung tätig war. Anstelle zgedachter Kränze und Geschenke haben seine Angehörigen um eine Spende zu Gunsten der Fußballjugendabteilung gebeten. Dies hat eine nicht unerhebliche Summe zusammengebracht. Dafür möchten wir nochmals Danke sagen.

Vielen Dank

Markus Ruhe (Vorsitzender der Fußballjugendabteilung)



Bericht der Handballabteilung 2016

Als Abteilung konnten wir unsere Spitzenposition in der Handballregion weiter behaupten. Nach wie vor stellen wir mit den Damen in der Oberliga und den Herren in der Landesliga im Kreis Vechta (mit) die ranghöchsten Teams. Noch deutlicher wird dies im Jugendbereich, wo wir aktuell u.a. mit der weiblichen A-Jugend in der Oberliga, der weiblichen B-Jugend in der Verbandsliga und der männlichen A-Jugend in der Landesliga spielen. Aus dem Kreis Vechta finden sich hier ansonsten leider keine weiteren Mannschaften.

Die 1. Damen schloss die erste Saison unter dem „neuen“ Trainer Harding Niehues mit einem guten 6. Platz ab. Nach einem sehr durchwachsenen Start in die aktuelle Saison, hat sich die Truppe mit einer kleinen Serie vor Weihnachten aber in der Tabelle deutlich nach oben vorgearbeitet. Die stark verjüngte 2. Damen spielt unter dem neuen Trainergespann Christoph Berude und Jan Fangmann in der Weser-Ems Liga. Ziel ist es, dass die Mannschaft die Liga halten kann und wir so dauerhaft einen breiteren Unterbau im Damenbereich hinbekommen.

Nachdem Manni Nachtigal zur letzten Saison auf die Trainerbank der 1. Herren zurückkehrte, verpasste die Mannschaft nach einer beeindruckenden Rückserie nur hauchdünn den Aufstieg in die Verbandsliga. In dieser Saison musste die Mannschaft ihre Ziele leider inzwischen neu definieren. Nachdem der Start auch auf Grund von Verletzungen eher durchwachsen war, leistete sich die Truppe eine Negativserie von 0:8 Punkten und befindet sich seitdem im Abstiegskampf. Das gemeinsame Ziel lautet daher nun Klassenerhalt.

Manni Nachtigal und Ralf Schönhöft werden in der kommenden Saison nicht mehr als Trainer der Ersten zur Verfügung stehen. Manni wird voraussichtlich in den Jugendbereich zurückkehren. Mit Markus Gabler und Kim Pansing kehren zwei „Dinklager Jungs“ vom TV Cloppenburg zurück in den TVD-Sportpark und übernehmen das Kommando bei der Ersten. Insgesamt sind wir so im männlichen Trainerbereich breiter aufgestellt und erhoffen wir uns neue Impulse und Motivation.

Die weiteren Seniorenmannschaften (3. Damen bzw. 2. und 3. Herren) spielten und spielen in der Regionsliga.

Wie oben schon erwähnt, besitzt unser Jugendbereich weiterhin einen sehr hohen Stellenwert. Die männliche A-Jugend wurde mit dem neuen Trainer Jürgen Gieske gleich Landesligameister und kann somit auch diese Saison wieder in der Landesliga an den Start gehen. Hier peilt sie erneut eine Platzierung unter den „Top Four“ an.



HANDBALL



Die weibliche A-Jugend spielt, wie auch in der letzten Saison, wieder in der Oberliga. Auch die weibliche B-Jugend spielte vorab die Vorrunde zur Oberliga, verpasste die Oberliga aber knapp und wird jetzt alles daran setzen, in der Verbandsliga vorne mitzumischen. Die weibliche C-Jugend musste in der Vorrunde zur Landesliga in dieser Saison einiges Lehrgeld zahlen und spielt in der Rückrunde jetzt in der Landeskategorie. Insgesamt möchten wir natürlich auch im unteren Jugend- und Kinderbereich den Grundstein legen, um weiterhin Handball auf gutem Niveau zu bieten.

Auch wenn die genannten Erfolge und Ligen schon beachtlich sind, dürfen sie nicht darüber hinwegtäuschen, dass im Jugendbereich leider auch genügend Baustellen vorhanden sind. Zum Beispiel wird es für uns schwer werden, im männlichen Bereich alle Altersklassen zu besetzen und dann ggf. auch noch im Leistungsbereich zu spielen.

Um hier anzusetzen, werden wir weiter geduldig den Weg einer kontinuierlichen Trainerauswahl und -qualifizierung gehen. Bei dem im letzten Frühjahr erstmalig stattgefundenen Kompaktlehrgang für den Erwerb der C-Lizenz, haben im TVD-Sportpark auch drei Trainer von uns die Trainerausbildung begonnen. Zudem fand im November erstmalig ein interner Trainerworkshop statt. An diesem Samstagvormittag tauschten sich knapp 20 unserer Trainer untereinander über verschiedene Inhalte aus dem Bereich Technik und Taktik aus. Diese Form des Austauschs möchten wir als regelmäßigen Bestandteil in der Abteilung etablieren.

In Zusammenarbeit mit dem Kindersportclub werden wir weiterhin versuchen, möglichst viele Kinder „zum Sport in der Halle abzuholen“. Dabei möchten wir den Kids mit verschiedenen Aktionen (Übernachtungsaktion in der Halle, Kinofahrt, Ostereieraktion, Tag des Handballs, pp.) ein attraktives Angebot um den eigentlichen Sport herum bieten. Auch für die älteren Jugendmannschaften haben wir u.a. mit der schon seit vielen Jahren durchgeführten Hollandfahrt und der im letzten Jahr erstmaligen Teilnahme am zweitgrößten Feldhandballturnier der Welt in Lübeck, einige Highlights im Angebot.

Nach unserer Überzeugung werden wir nur mit einer Mischung aus qualifizierten Trainern, sportlich anspruchsvollen Herausforderungen und einem attraktiven Umfeld in der Lage sein, unseren Jugendbereich weiter in der Form aufrechtzuerhalten.

Eine Herausforderung, die viel Manpower, Strukturen und auch finanziellen Spielraum voraussetzt. Innerhalb des Vorstandes haben wir die Zuständigkeiten nochmal etwas angepasst. Zudem soll spätestens ab der Saison 16/17 ein Jugendteam ins Leben gerufen werden, das gerade die sportlichen und gesellschaftlichen Belange im Kinder- und Jugendbereich eher erkennen und auch anpacken soll.

In finanzieller Hinsicht konnten wir unseren Spielraum u.a. durch die moderate Anpassung der Abteilungsbeiträge und die tolle Unterstützung durch die Aktion „HandInHand“



ball“ weiter stabilisieren. Gleichzeitig wird aber auch der Fortbestand der Unterstützung durch den Gesamtverein eine unabdingbare Voraussetzung bleiben.

Entscheidend wird hierbei auch der Stellenwert der Handballabteilung in den zukünftigen Vereinsstrukturen ab 2017 sein.

Abschließend möchten wir uns als Handballabteilung bei den Sponsoren und allen weiteren Unterstützern bedanken. Ohne eure Hilfe wäre es nicht möglich, der Handballabteilung ein so positives Bild zu geben und damit den Handball in Dinklage auf diesem Niveau anzubieten. Wir werden alles dafür tun, dass „Spaß am Handball“ und „Erfolg auf breiter Basis“ mit der TVD-Handballabteilung weiterhin eng verbunden bleiben.

gez. Hansi Reinke

gez. Hansi Reinke
-Abteilungsleiter-

Homepage: www.tvd-handball.net



Abteilung Basketball

Bericht für die Generalversammlung

Die Basketballabteilung des TV Dinklage konnte für die Saison 2015/2016 zwei Mannschaften für den aktiven Spielbetrieb melden.

1. Herren

In der Bezirksoberliga Weser-Ems startete die 1. Herrenmannschaft unter Leitung von Oliver Meßmann in den Spielbetrieb. Die Suche nach einem geeigneten Co-Trainer, welcher Oliver unterstützen und entlasten sollte, hatte sich dann im November 2015 mit dem Neuzugang von Sebastian Kosmecki erledigt.

Anfang Oktober startete das Team nach einer guten Vorbereitung in ihre 2. BOL Saison. Leider hatten wir auch dieses Jahr wieder die Aufgabe den Abgang von 2 wichtigen Spielern zu kompensieren. Sinnige Neuverpflichtungen konnten mangels verfügbarer Spieler für unsere Liga hier im Umkreis nicht getätigt werden. Allgemein darf man sagen, dass das Interesse in Dinklage an den Sport Basketball nicht mehr so hoch ist, wie es mal in vergangenen Jahren war.

Nichts desto trotz starteten wir mit einem 13-Mann Kader zuversichtlich in die Saison. Wie zu erwarten hat es ein paar mehr Spiele gebraucht, um in der Liga wieder Fuß zu fassen. In der Hinrunde konnte man nur 1 von 8 Spielen gewinnen. Derzeit stehen wir mit einem Verhältnis von 4 Siegen zu 9 Niederlagen auf den 7. Tabellenplatz der BOL Weser Ems. Die kommenden Spiele werden nun Aufschluss darüber geben, in welcher Liga die „Royals“ nächstes Jahr spielen werden.

U18 m

Die U18m, welche unter dem neuen Trainergespann in Person von Lukas Ortmann und Co-Trainer Philip Weiss in die Saison startete, konnte erst im November aufgrund diverser Spielverlegungen in die Saison eingreifen.



Die Vorbereitung lief leider aufgrund verschiedener Faktoren nicht wie geplant, was sich vor allem konditionell negativ auswirken sollte. Der Kader blieb im Vergleich zur Vorsaison unverändert. Lediglich Jannis Kahl wurde aufgrund Doppelbelastung eher bei der 1.Herren eingesetzt.

Die Anzahl der teilnehmenden Teams in der Bezirksklasse Nord beträgt gerade mal 5 Mannschaften, sodass der Ligamodus nur insgesamt 8 Spiele für jedes einzelne Team vorgesehen hat. 5 dieser Spiele wurde bereits absolviert und man liegt mit einer Bilanz von 2 Siegen zu 3 Niederlagen auf dem 4. Tabellenplatz.

Es erwartet das Team noch 3 Spiele bis zum Saisonende. Für die kommende Saison bleibt abzuwarten, ob es bezüglich des Alters eine U20 m geben wird oder ob sich vielleicht sogar wieder eine 2.Herren realisieren lässt.

Jugend U12/U14 m/w

Seit nunmehr 2 Jahren läuft in der Basketballabteilung des TVD das Projekt einer U12/ U14. Generell wäre es sehr wichtig für die Abteilung, wenn sich aus diesem Projekt in näherer Zukunft eine Mannschaft herauskristallisieren würde, um den Jugendbereich mit Blick auf den Herrenspielbetrieb zu stärken. Leider gestaltet sich die Erschließung eines neuen Jugendteams durch ständig wechselnder, unregelmäßiger Teilnahme und der großen Altersunterschiede als sehr schwierig.

Dirk Willenborg

Abteilungsleiter TV Dinklage Basketball





Jahresbericht Floorball 2016

Die Mitgliederzahlen haben sich im vergangenen Jahr nur sehr leicht auf 26 Mitglieder erhöht, wovon ca. 15 aktiv am Spielbetrieb teilnehmen.

Sportlich ging es recht vielversprechend in die Saison 15/16.

Leider haben oft Kleinigkeiten zum Erfolg gefehlt, sodass man sich im Vergleich zum vergangenen Jahr in der Tabelle nicht verbessern konnte und leider ein wenig auf der Stelle tritt.

Spielerisch hat man sich durch aus verbessert, leider wird die Leistung auf den Spieldaten nicht immer abgerufen.

Am 03.04.16 findet hier bei uns in Dinklage unseren Kleinfeldspieltag statt.

Neben dem Kleinfeldteam spielen einige in der neu geschaffenen SG Osnabrück/Dinklage auf dem Großfeld.

Dies bietet Interessierten sich auf dem Großfeld auszuprobieren. Dies wird voraussichtlich zur neuen Saison weiter geführt.

Einen Heimspieltag und ein Pokalspiel konnten wir mit der SG in Dinklage austragen, die eigene Bande war dabei sehr hilfreich.

In Kooperation mit der Firma Jamasi haben wir das Kleinfeldteam in Eigenleistung mit neuen Trikots ausgestattet.

Im März konnten wir die Delegiertenversammlung von Floorball Niedersachsen nach Dinklage holen. Dafür hat uns die Firma Stadiko ihre Seminarräume zur Verfügung gestellt.

Zur neuen Saison muss man versuchen konstantere Leistung zu erbringen, hierfür ist das Potenzial ist durch aus gegeben.

Zu dem muss man versuchen neue Mitglieder zu gewinnen, das aktuelle Team ist recht alt und man muss neue Kräfte ins Team intrigieren.

Benjamin Köhne

Abteilungsleiter



Bericht der Tischtennisabteilung

Rückblick Saison 2014/2015

Die **1. Herrenmannschaft** hat in der letzten Saison den Klassenerhalt in der Bezirksliga Ost durch einen hervorragenden 4. Platz geschafft. Die Mannschaft spielte mit Hinrich Schulte, Nikolas Dettmer, Routinier Rainer Schlaphorst, Alexander Dettmer und Andre Hälker sowie die Jugendersatzspieler Jan Bernd Vocke, Mika Patzelt und Fabian Reimann.

Die **2. Herrenmannschaft** präsentiert sich gleichfalls erfolgreich in der 1. Bezirksklasse und belegte dort den 7. Platz in der starken Liga. Hier spielten Simon Hilgefort, Jan Wielenberg, Ludger Rohe, Johann Arndt, Ulrich Nuxoll und Andreas Dierken sowie der Jugendersatzspieler Marvin Bröring.

Die **3. Herrenmannschaft** hat mit der Aufstellung Josef Garvels, Peter kl. Bornhorst, Holger Liere und Andreas Windhaus sowie mit den Jugendersatzspielern aus der 2. Jungen Steffen Droppelmann und Alain Karfik den 6. Platz in der Kreisliga Vechta erkämpfen können und somit den Klassenerhalt erreicht.

Die **1. Damenmannschaft** hat in der 1. Bezirksklasse die Meisterschaft ohne Punktverlust eingefahren und somit den Wiederaufstieg in die Bezirksliga geschafft. Die junge Mannschaft mit den Spielerinnen Michaela Dierken, Lisa Tiemerding, Stefanie Nuxoll und Mareike Taphorn war das Maß aller Dinge in der Bezirksklasse.

Die **2. Damenmannschaft** spielt ebenfalls in der 1. Bezirksklasse und belegte den 7. Platz und schaffte somit den Klassenerhalt. Die Spielerinnen: Patzelt, Antje, Diekmann, Jana, Sovinec, Lena, Sovinec, Jana, Stolzenbach, Petra, Taphorn, Vanessa und Brüning, Kerstin.

Unser Aushängeschild war in der letzten Saison zweifellos die **1. Jungen** mit Trainer Andre Hälker und den Spielern Jan-Bernd Vocke, Mika Patzelt, Fabian Reimann und Marvin Bröring. Diese spielten in der **Niedersachsenliga**, der höchsten Spielklasse im Jugendbereich. Nach der Herbstmeisterschaft konnten die Jungs auch die **Meisterschaft in der Niedersachsenliga** feiern und die damit verbundene Teilnahme an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jungen in Böblingen (Baden Württemberg), wo die besten Jungenmannschaften aus der Bundesrepublik Deutschland gegeneinander spielten, sicherstellen.



Auf den **Deutschen Mannschaftsmeisterschaften** haben die Jungs einen hervorragenden **6. Platz** belegt. Die beste Platzierung für den Tischtennisverband Niedersachsen seit Jahren. Weiterhin konnten die Jungs den Bezirkspokal gewinnen, wo es auf Landesebene nicht weiterging in der Jungenkonkurrenz.

Es war eine tolle Saison für die Jungs die mit vielen Ehrungen Anfang 2016, wie Mannschaft des Jahres vom TV Dinklage und die OV Sportlerehrungen, zu Ende geht. Ich bedanke mich bei Jan-Bernd Vocke, Mika Patzelt, Fabian Reimann und Marvin Bröring für diese super Saison und hoffe, dass euer Weg im Tischtennis genauso erfolgreich weitergeht.

Die **2. Jungen**, ebenfalls trainiert von Andre Hälker, spielte mit Alain Karfik, Steffen Doppelmann, David Elsesser und Lukas Droppelmann und konnte ebenfalls die **Meisterschaft in der Bezirksklasse Jungen** feiern.

Die **1. Schüler** spielte mit David Vocke, Niklas Patzelt, Johannes Scherbring und Robert Scherbring in der Kreisliga Jungen/Schüler und belegten zum Saisonende einen guten 7. Tabellenplatz.

Fazit zum Spielbetrieb:

Die Tischtennisabteilung konnte mit dem Saisonverlauf mehr als zufrieden sein, mit der 1. Damen, 1. Jungen und 2. Jungen haben wir 3 Meisterschaften geholt. Es spielten von 8 Mannschaften ganze 6 Mannschaften auf Bezirks- oder Landesebene.

Aktuelle Saison 2015/2016

Die **1. Herrenmannschaft** spielt in der laufenden Saison erneut in der Bezirksliga Ost. Die Mannschaft mit Nikolas Dettmer, Hinrich Schulte, Neuzugang Nico Schmidtke (vorder BW Langförden), Jan Bernd Vocke, Alexander Dettmer und Michael hat sich zum Saisonziel den Aufstieg in die Bezirksoberliga gesetzt. Die 1. Herren steht zurzeit auf den 1. Tabellenplatz und ist damit dem gesteckten Ziel ganz nahe.

Einen weiteren Startplatz in der Bezirksliga Ost hat unsere **2. Herrenmannschaft** durch die Niedersachsenmeisterschaft der Jungen bekommen. Die „Herrenmannschaft“ ist mit weitem Abstand die jüngste Mannschaft in der Liga. Im oberen Paarkreuz spielen Mika Patzelt (15) und Marvin Bröring (15), danach kommen Julian Nordiek (14), Christian Pund (38), Simon Hilgefert (25), Jan Wielenberg (19) und Johann Arndt (22). Die Mannschaft belegt aktuell den 8. Tabellenplatz und somit einen Nichtabstiegsplatz.

Die **3. Herrenmannschaft** ist unsere „Seniorenmannschaft“ in der Abteilung, auch intern die „Alte 1. Herren“ genannt. Die Mannschaft geht mit Rainer Schlaphorst, André Hälker, Ludger Rohe, Ulrich Nuxoll, Christian Kampers, Garvels, Christian und Frank Ellers



in der 1. Bezirksklasse auf Punktejagd. Am Anfang war das Saisonziel der Klassenerhalt, aber nach der Hinrunde wurde das Ziel nach der überraschenden Herbstmeisterschaft korrigiert und zwar auf Meisterschaft. Aktuell liegt die 3. Herrenmannschaft auf Meisterschaftskurs und belegt den 1. Tabellenplatz.

Unsere **4. Herrenmannschaft** in der Kreisliga mit den beiden Neuzugängen zur Rückrunde Tim Zeeck (vorher BW Langförden) und Oliver Morthorst (vorher BW Langförden) sowie Peter kl. Bornhorst, Martin Stolzenbach, Andreas Windhaus und Holger Liere belegt aktuell den 8. Tabellenplatz und das Ziel des Klassenerhalts ist erreichbar.

Kurz vor Meldeschluss hat sich die neue **5. Herrenmannschaft** (Familie Schlosser & Co.) gefunden und sich in der Kreisklasse angemeldet. Die Mannschaft spielt mit 4-mal Schlosser (Norbert, Michael, Tobias und Bernd) sowie Meder, Sergej und Stefan Kruse. Mit dem 6. Platz in der Kreisklasse ist man mehr als zufrieden.

Nach dem Aufstieg in der Saison 2014/2015 belegt die **1. Damenmannschaft** mit Michaela Dierken, Lisa Tiemerding, Antje Patzelt, Stefanie Nuxoll und Mareike Taphorn den 5. Platz in der Bezirksliga. Die 1. Damen ist punktgleich mit dem Tabellenersten und kann einen erneuten Aufstieg in Bezirksoberliga schaffen.

Die **2. Damenmannschaft** spielt in der 1. Bezirksklasse mit der Aufstellung Jana Diekmann, Lena Sovinec, Jana Sovinec, Kerstin Brüning, Petra Stolzenbach und Vanessa Taphorn. Zur Zeit belegt die Mannschaft den 6. Platz in der Liga.

Nach der Meisterschaft in der Saison 2014/2015 spielt die **1. Jungenmannschaft** in der Bezirksliga (1. Jungen Niedersachsenliga 14/15 ist nicht erneut in der Niedersachsenliga gestartet). In der Aufstellung Steffen Droppelmann, Alain Karfik, Noah Ganz (kam zur Rückrunde vom BW Langförden), David Vocke und Lukas Droppelmann kämpft man um jeden Punkt und mit dem 4. Platz ist man sehr zufrieden nach dem Aufstieg. Mit Steffen Doppelmann und Alain Karfik stellt der TV Dinklage eines der besten oberen Paarkreuzer in der Liga.

In der Rückrunde hat die **2. Jungen** in der Kreisliga mit dem Neuzugang zur Rückrunde Tom kl. Holthaus vom BW Langförden, Niklas Patzelt, Dominik Bischof, Robert Scherbring, Johannes Scherbring und Davids Mieziite noch kein Punktspiel verloren. Mit dem 4. Tabellenplatz ist noch Luft nach oben und Ziel ist es noch einen bis zwei Tabellenplätze bis zum Ende der Saison gut zu machen.

In der neugegründet Bezirksklasse Cloppenburg/Vechta spielt die **1. Mädchen** mit Marie Stosun, Madita Knebel, Gesine Rahl, Mia Heseding, Emma Börensen und Hanna Lehnert. Die Trainer Christian Pund und Michaela Dierken können über den aktuellen 5. Tabellenplatz zufrieden sein. Saisonziel ist der 2. oder 3. Tabellenplatz.



Fazit zum Spielbetrieb:

Die Tischtennisabteilung ist mit dem aktuellen Saisonverlauf zufrieden. Die Jungen aus der erfolgreichen Niedersachsenligamannschaft wurden gut in die Herrenmannschaft integriert. Durch den Zugang von Julian Nordiek und Tom kl. Holthaus (beide Langföörden vorher) hat die Abteilung weitere talentierte Spieler neben Mika Patzelt und Marvin Bröring bekommen. Im Jugendbereich sind diverse Erfolge auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene zu verzeichnen.

Mit der 1. und 3. Mannschaft haben wir 2 Aufstiegsandidaten auf Bezirksebene. Die 1. Damen schafft nach dem Aufstieg in der Bezirksliga ohne Probleme den Klassenerhalt und kann evtl. erneut aufsteigen. Es spielen von 10 Mannschaften, 7 Mannschaften auf Bezirksebene.

Sonstiges:

Vom 14.03. bis zum 15.03.2015 hat unsere Abteilung zum 8-ten Mal die größte Veranstaltung vom Niedersächsischen Landesverband, die **Landesmeisterschaften der Senioren**, ausgerichtet.

Nach mehreren Anfragen vom Deutschen Tischtennisbund an die TT-Abteilung Dinklage die Deutschen Meisterschaften Senioren mit 500 Teilnehmern und/oder die Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen mit 600 Teilnehmern auszurichten, hat sich die Abteilung dazu entschlossen, auch in diesem Jahr und damit zum 9-ten Mal diese Landesmeisterschaften der Senioren durchzuführen (12.03.2015 bis zum 13.03.2015) sowie die Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen (DPM) vom 05.05.2016 bis zum 08.05.2016 auszurichten. Somit wird der TV Dinklage wohl auf der Dauer der alleiniger Durchführungs-Rekordhalter beim Tischtennisverband Niedersachsen für Landesveranstaltungen. Erstmalig bei Tischtennisturnieren wird es eine abteilungsübergreifende Zusammenarbeit geben. So wird die A-Jugend der Fußballabteilung den Auf- und Abbau der Hallen übernehmen und die Dart- Abteilung wird die Cafeteria unterstützen.

Das interne „Brettchen Turnier 2015“ war ein voller Erfolg und hat viele ehemalige Spieler wieder zum Tischtennis spielen animiert, so wurde unsere 5. Herren kurzfristig zum Punktspielbetriebe nachgemeldet. Der Dank der Tischtennisabteilung für die Organisation geht an Simon Hilgefert und Andreas Dierken, die schon für den 23.04.2016 das 2. Brettchen Turnier organisieren.

Ein weiteres Highlight wird in diesem Jahr wieder ein Freundschaftsspiel gegen die 1. Bundesliga Mannschaft vom SV Werder Bremen sein.



Freundschaftsspiel 2014

Die ganze Tischtennisabteilung möchte sich beim Vorstand vom TV Dinklage für die hervorragenden Spielbedingungen sowie bei Ludger Grauer für die jahrelange gute Zusammenarbeit und auch bei Björn Lipfert, der immer mit Rat und Tat zur Seite steht, besonders bedanken.

Andre Hälker
-Abteilungsleiter-



DART



Bericht der Dartabteilung

Hinter der Dartsportabteilung des TVD und ihren 25 Mitgliedern liegt abermals ein ereignisreiches Jahr.

Nach zwei Aufstiegen im Sommer 2014 wählte man sich in Reihen der TVD Seals am Höhepunkt angelangt- wurde jedoch nur ein Jahr später eines besseren belehrt:

1. Mannschaft (A- Team)

Die Premierenspielzeit in der Bezirksliga beendete das Team letztlich ungeschlagen und qualifizierte sich so überraschend für die viertklassige Oberliga Hannover.

Auch im neuen sportlichen Umfeld mit verändertem Spielmodus (6 statt bislang 4 Spieler) fand sich die Mannschaft rasch zurecht und rangiert aktuell auf Rang 2 des Klassements. Im Bezirkspokalwettbewerb gelang der Mannschaft durch ein 12-0 gegen den Bezirksligisten DC Eimbeckhausen der Einzug ins Viertelfinale, wo das Los den TVD Seals abermals ein Heimspiel beschert. Die erstmalige Teilnahme an der Endrunde der letzten 4 Teilnehmer liegt dort im Bereich des Möglichen.

2. Mannschaft (B- Team)

Dem überraschenden Durchmarsch als Aufsteiger durch die Bezirksklasse, zahlt das B-Team aktuell Tribut: in der Bezirksliga rangiert die Mannschaft zur Zeit auf dem vorletzten Tabellenplatz. Nichtsdestotrotz beweisen die Sportler in zahlreichen engen Partien, dass sie zu Recht in dieser Spielklasse auf Punktejagd gehen.

Der Klassenerhalt liegt im dritten Jahr des Bestehens des Teams nach wie vor im Rahmen des Möglichen.

3. Mannschaft (C- Team)

Nachdem unser C- Team in seiner Premierenspielzeit 2014/2015 vornehmlich in unteren Tabellenregionen beheimatet war, lässt die junge Truppe aktuell mächtig aufforchen: Platz 2 in der Kreisliga.

Bedenkt man, dass die Mannschaft bei Punktspielen teilweise einen Altersschnitt von etwa 18 Jahren aufweist, kann das kaum hoch genug eingeschätzt werden.

Hier darf man getrost der Hoffnung sein, dass sich in naher Zukunft Spieler für die 1. und 2. Mannschaft rekrutieren lassen.



DART



Jugendbereich

Unsere exemplarische Jugendarbeit hat auch im zurückliegenden Jahr wieder Früchte getragen. Kjell (12) und Finn Jaeger (15) sowie Philipp Sieveke (19) sind als Bestandteil unserer Teams kaum wegzudenken. Zudem sind Kjell und Finn als 4ter und 3ter der aktuellen Rangliste fester Bestandteil der Bezirksauswahlmannschaft des Dartbezirksverbandes Hannover.

Mit Nils Uhe (14) debütierte zudem kürzlich ein weiterer Jugendlicher im C-Team.

Der separate Trainingstermin für unsere Kinder- und Jugendlichen ist donnerstags um 15:45 Uhr in unserer Spielstätte im Alten Gesellenhaus.

Turniere

Das zurückliegende Jahr bescherte uns erstmalig einen Niedersachsenmeistertitel, als Anna- Katharina Utech an der Seite von Solveig Kluge (Hannover) die Doppelkonkurrenz gewinnen konnte.

Zur Zeit rangiert sie auf Rang 5 der Rangliste des Niedersächsischen Dartverbandes. Damit vertritt sie am 18.06. Niedersachsen bei den Teamwettbewerben des German Masters und qualifizierte sich gleichermaßen für die Deutschen Meisterschaften, die am 19.06. ebenfalls in Kirchheim stattfinden werden.

Der größte Erfolg bei den Herren gelang Florian Böske und Björn Lipfert, als sie bei den Landesmeisterschaften im vergangenen März einen hervorragenden 5. Platz in der Doppelkonkurrenz belegten.

Organisatorisches

Auch 2015 führte die Dartsportabteilung erneut einige Veranstaltungen erfolgreich durch:

Im Mai vergnügten sich 20 Teilnehmer bei der 2. Auflage von „Dinklage spielt Dart“.

Zudem wurden insgesamt 3 Termine im Rahmen der Ferienpassaktion der Stadt angeboten, an denen sich 30 Kinder und Jugendliche beteiligten und teilweise erstmalig unserem Sport nachgingen.

Im August fungierten die TVD Seals dann bereits zum zweiten Mal als Ausrichter der „Oldenburger Münsterland Open“- 50 Teilnehmer bescherten uns hochklassigen Dartsport im Saal des Alten Gesellenhauses- eine rundum gelungene Veranstaltung.

Zudem beteiligt sich unsere Abteilung zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktiv an der Gründung des Dartverbandes Weser Ems, der bereits ab der kommenden Spielzeit den Wettkampfbetrieb aufnehmen soll. Gelänge dies würden Auswärtsfahrten bis nach Hameln oder Hildesheim der Vergangenheit angehören.



DART



Danke

Unser Dank richtet sich insbesondere an Edeltraut Kalvelage für die Bereitstellung unserer schönen Spielstätte im Obergeschoss des Alten Gesellenhauses und das unkomplizierte entgegenkommende Miteinander- glücklicherweise wissen wir in ihr Jemanden, der ein Herz für den Sport hat: Danke Edeltraut!

Danke auch an den Verein, der auch seinen kleinsten Abteilungen hilfreich zur Seite steht.

Danke an unsere Vorstandsmitglieder und Teamkapitäne dafür, dass sie die Entwicklung der Abteilung durch Rat und Tat unterstützen- besonders hervorzuheben ist hier unser „Seals des Jahres 2015“, Michael, der sich in besonderem Maße in alle handwerklichen Belange eingebracht hat und dafür von den Mitgliedern am Ende des Jahres besagte Auszeichnung entgegen nehmen durfte.



Bericht der Leichtathletikabteilung 2015

Um die Entwicklung in der Leichtathletikabteilung zu beschreiben fehlen mir langsam die Worte. Wir sind wieder gewachsen und freuen uns zurzeit über 45 aktive Athleten. Unsere Trainingszeiten haben wir im Laufe des Jahres ausbauen müssen um den ehrgeizigen Zielen unsere Athleten gerecht zu werden. Trainingseinheiten werden montags, freitags und im Sommerhalbjahr zusätzlich mittwochs angeboten. Seit Oktober bieten wir das Freitagstraining in der neuen Jahn- Retro- Halle an. In Bernd Wilkens konnten wir einen weiteren erfahrenen Trainer für uns gewinnen.

Unser Wettkampffjahr begann in Löningen mit den Regionsmeisterschaften in der Halle. Hier siegte Darius Eisner über 50m in der Zeit 6,3 Sekunden. Zwei zweite Plätze im Weit- und im Hochsprung rundeten Darius' tolles Ergebnis ab. Eine persönliche Bestleistung und ein guter 3. Platz gelang Eva Willenborg im Hochsprung mit 1,20 Meter.

Zwei Podestplätze erreichten die Athleten Bernd Taphorn (M9) und Michael Rapp (M14) in Lindern bei den Regionsmeisterschaften in Crosslauf. Über Stock und Stein liefen die Beiden auf den dritten Platz vor.

Im Mai dann endlich der offizielle Start in der Freiluftsaison; gleich 3 Leichtathleten schafften den Sprung auf den Podest in Löningen bei den Regionsmeisterschaften in Mehrkampf. Mats Heitmann (M9) feierte eine gelungene Premiere mit den Ergebnissen; 8,27 Sek über 50 Meter / 3,72 Meter Weitsprung / 34 Meter Schlagballwurf und wurde Zweiter. Weitere zweite Plätze feierten Luis Pund (M13- 11,55 Sek über 75 Meter / 3,25 Meter Weitsprung / 31,50 Meter Schlagballwurf) und Darius Eisner (M15- 11,85 Sek über 100 Meter / 5,00 Meter Weitsprung / 7,71 Meter Kugelstoßen).

Im Mai starteten wir mit einer weiteren Trainingsgruppe, die sich freitags trifft. Eine Mischung aus jungen Erwachsenen und älteren Jugendlichen bilden eine Leistungs- und Wettkampfgruppe. Diese Gruppe verdanken wir einige unseren tollen Ergebnisse die im Jahr erzielt wurden.

Seinen Einstand auf der etwas größeren Bühne feierte Darius Eisner (M15) erstmalig auf den Einzel-Bezirksmeisterschaften am 31.05.2015 in Oldenburg. Als erst 14-jähriger startete er in dem Wettkampf über 100 Meter gegen Läufer (U18) die bis 17 Jahre alt sind und machte dabei eine hervorragende Figur. Mit einer tollen Zeit von 11,96 Sekunden verpasste er mit 0,06 Sekunden ganz knapp das Finale der besten Acht. Im B-Finale konnte er nicht ganz an der Leistung im Vorlauf anknüpfen und kam trotzdem auf einem guten 4. Platz. Einen guten Tag erwischte Jannes Wilkens, der seinen Wiedereinstieg bei den Herren nach 2-jähriger Wettkampfpause mit einem herausragenden 3. Platz im Weitsprung belegte. Die Weite 5,60 Meter lässt auf weitere gute Ergebnisse hoffen.



Bei den Regionsmeisterschaften in den Einzeldisziplinen, die in Lönningen stattfanden, lieferten Dinklages Leichtathleten wieder tolle Ergebnisse. Allen voran war wieder einmal Darius Eisner (M15), der zwei persönliche Bestleistungen erbrachte. Im Sprint verbesserte Darius die Zeit auf 100 Meter um 1/10 auf 11,75 Sekunden und wurde hier Regionsmeister. Auch in Weitsprung gelang ihm mit 5,07 Meter eine persönliche Verbesserung und ein toller 4. Platz. Tom Behrendt (M14) gelang mit 11,07 Meter im Kugelstoßen ein hervorragender Wiedereinstieg nach längerer Wettkampfpause. Mit dem Ergebnis wurde Tom mit deutlichem Abstand Regionsmeister.

Im Juni hatten wir wieder die Gelegenheit mit dem Kindersportclub und mit der Truppe vom Sportabzeichen die Grundschule Höner-Mark bei der Durchführung von ihrem Sportfest zu unterstützen. Hier konnten wir wieder zahlreiche Talente sichten und zu einem Schnuppertraining in der Leichtathletik einladen.

Mit 14 Leichtathleten waren wir im Juni bei den Kreismeisterschaften in Lohne im Mehrkampf vertreten und kamen mit 6 Kreismeistertiteln und 7 Vizemeistern und Podestplätzen nach Hause. Die Jüngste, Evelin Eisner (W7), nahm zum ersten Mal an einem Wettkampf teil und krönte ihre Teilnahme gleich mit einem Titel. Weitere Titel errangen Jan-Luca Leson (M8), Leni Voet (W9), Mats Heitmann (M9), Josefine Behrendt (W8) und Darius Eisner (M15 im 4-Kampf).

Ein absolutes Highlight 2015 war sicher die erstmalige Teilnahme für Darius Eisner (M15) und Tom Behrendt (M14) bei den Landesmeisterschaften im Juli in Celle. Darius' Weg im Sprint über 100 Meter führte über einen klaren Sieg im Vorlauf in der tollen Zeit von 11,71 Sekunden, seine persönliche Bestleistung, und einen Zwischenlauf in 11,73 Sekunden ins Finale. Hier erreichte Darius einen hervorragenden 4. Platz in der Zeit 11,81 Sekunden. Tom schaffte in seinem Wettkampf im Kugelstoßen gleich im ersten Stoß mit der 4-Kilo-Kugel persönliche Bestleistung mit 11,42 Meter, diese Weite steigerte er im Laufe des Wettkampfes mehrmals und verfehlte mit seinem weitesten Stoß über 11,75 Meter mit knappen 2 cm das Podest.

12 Athleten traten bei den Kreismeisterschaften in den Disziplinen Ballwurf, Kugelstoßen, Staffellauf und Langstrecke über 800 Meter in Lohne an. Mit einem Ergebnis von 18 Podestplätzen, darunter 12 Kreismeister- und 6 Vizemeistertiteln, war die Ausbeute sehr erfreulich. Besonders gut war die Leistung von Tom Behrendt (M14) im Kugelstoßen; er gewann seinen Wettkampf mit über 4 Metern Vorsprung sein Ergebnis 12,12 Meter und damit persönliche Bestleistung. Eva Willenborg (W12) lief die 800 Meter in der tollen Zeit von 2:58 Minuten und wurde hier Kreismeisterin. Besonders viel Spaß hatten die Jüngsten in den Staffeln über 4x50 Meter; beide Staffeln waren erfolgreich und gewannen in Ihren Altersklassen. Die weiteren Titel erreichten Laurenz Tepe (M7), Bernd Taphorn (M9), Josefine Behrendt (W8) und Leni Voet (W9) über 800 Meter. Im Schlagball Torben Wehebrink (M7),



LEICHTATHLETIK



Bernd Taphorn (M9), Josefine Behrendt (W8) und Leni Voet (W9).

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr für Darius Eisner (M15), der für seine beständige Leistungen auf hohem Niveau, eine Einladung für die Teilnahme am Vergleichskampf der Norddeutschen Verbände erhielt. Hier sprintete er für das Team Niedersachsen über 100 Meter und in der Staffel. Das Team Niedersachsen wurde Zweiter. Es folgte nach diesem Wettkampf eine Einladung vom NLV zum Kader-Lehrgang; seitdem gehört Darius zum Kader der Kurzsprinter und besucht regelmäßig Lehrgänge.

Ende des Jahres kam wieder die Zeit der Crossläufe, zu denen auch der Besuch Kreismeisterschaften in Damme gehörte. Bei 9 Startern war ein 4. Platz das schlechteste Ergebnis im Kampf um den Kreismeistertitel. Es siegten in ihren Altersklassen Mats Brinkmann (M7), Leo Pund (M10) und Dominic Burgess (M15). Auf den Podest landeten noch Josefine Behrendt (W8), Torben Wehebrink (M7), Bernd Taphorn (M9), Luis Pund (M13) und Jil Malikowski (W8).

Auch am Adventslauf von den Burgläufern nahmen einige Leichtathleten teil und liefen für einen guten Zweck.

Die letzten Starts im Jahr 2015 waren sogleich der Start in die Hallensaison, die mit einem Sieg begann: Darius Eisner sprintete im Vorlauf in 7,51 Sekunden vorne weg, um dann im Endlauf über 60 Meter den Sieg in 7,56 Sekunden nach Hause zu bringen. Ebenfalls am Start in Hannover war Jannes Wilkens, der mit 5,92 Meter einen tollen zweiten Platz im Weitsprung belegte.

Am letzten Trainingstag im Jahr wurde eine kleine Weihnachtsfeier veranstaltet mit Spielen und zum Abschluss gab es Bratwurst im Stadion.

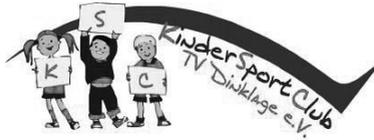
In den Trainingseinheiten wurden auch die Leistungen des Deutschen Sportabzeichens geübt, geprüft und abgenommen.

Mit tollen Ergebnissen aus diesem Jahr erreichten zwei Athleten die niedersächsische Bestenliste. Die beste Platzierung hat Darius Eisner mit einem 4. Platz über 100 Metern der Zeit von 11,71 Sekunden inne. Einen 5. Platz verzeichnet Tom Behrendt mit 12,12 Meter im Kugelstoßen.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei den Trainern Dana Behrendt, Bernd Wilkens und den FSJlerinnen Lea Fellmann und Sarah Lampe, die uns tatkräftig unterstützen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Kindersportclub ist hilfreich. Nicht zu vergessen sind natürlich die Eltern, die ihre Kindern zu den Wettkämpfen bringen und begleiten. Ohne euch wäre all das nicht möglich.

Cathrine Pahl

-Abteilungsleiterin-



Jahresbericht 2016 – KinderSportClub

Das Jahr 2015 stand für den KinderSportClub ganz im Zeichen der Jahn-Retro-Halle! Am 15.10.2015 war es dann endlich soweit, die Jahn-Retro-Halle wurde offiziell in Betrieb genommen! Die Übungsleiter des KSC haben lange auf diesen Tag hingefiebert und waren gespannt darauf die Reaktionen der Kinder auf die Halle mitzerleben.

Am 16.10. wurde die Jahn-Retro-Halle für die Öffentlichkeit frei gegeben. Viele Kinder nutzten dieses Angebot und testeten die Halle ausgiebig! In diesem Rahmen fand ebenfalls die KSC-Show statt. Dort zeigten alle Gruppen des KinderSportClubs ihr Können und konnten das Publikum begeistern.

Seit der Eröffnung der Jahn-Retro-Halle verzeichnet der KinderSportClub in allen Angeboten einen deutlichen Zuwachs an Teilnehmern. Viele dieser Kinder haben längere Zeit die Angebote nicht mehr wahrgenommen und erinnern sich jetzt ihrer bestehenden Mitgliedschaft im TVD. Dennoch ist ein deutlicher Anstieg der Mitgliederzahlen zu verzeichnen.

Durch die neue Halle sind weitere Kooperationen mit den Kindergärten entstanden. Der Kindergarten St. Catharina kommt derzeit mit Kindern mit besonderem Förderbedarf in die Halle. Die KvG-Schule besucht die Halle mit den Klassen die Sportunterricht durch fachfremde Lehrkräfte erhalten. Diese Klassen werden durch unsere Übungsleiter angeleitet.

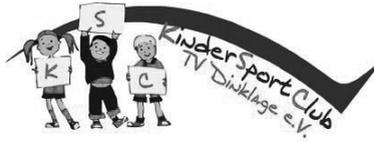
An dieser Stelle daher zunächst ein herzliches Dankeschön an alle Übungsleiter, Helfer, unsere FSJ'lerin Sarah und den ehrenamtlichen KSC-Vorstand für ihr Engagement, denn die Durchführung des Angebotes wäre sonst in diesem Umfang nicht möglich!

Aktuell sind 648 Kinder im Alter von 0-10 Jahren (insges. 676) im KSC angemeldet. Damit erreichen wir einen Organisationsgrad von knapp 45 % aller in Dinklage lebender Kinder in dieser Altersklasse (1409).

Darüber hinaus wird eine Vielzahl von Dinklager Schüler/innen und Kindergartenkindern in den Kooperationsstunden durch unsere ÜL betreut. Die Zahl der Kinder, die wir demnach auf dem Gebiet „Sport und Bewegung“ fördern, liegt also noch deutlich über den genannten 648.

Kinder in Dinklage:	0-6 Jahre: 890	Kinder im KSC:	0-6 Jahre: 347
	7-10 Jahre: 539		7-10 Jahre: 301
	<u>0-10 Jahre: 1429</u>		<u>0-10 Jahre: 648</u>

Gesamt:	1429	KSC:	648
(Stand: 18.02.2016)			

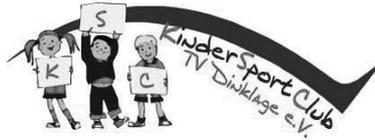


Veranstaltungen

- Am 26.06.2015 waren alle fünf Kindergärten zu einem großen **Kindergartensportfest** im TVD-Sportpark zu Gast. In beiden Hallen wurden dabei verschiedene Stationen durchlaufen und Sportspiele durchgeführt.
- In den Sommerferien fand erneut das **Sommer-Fußballcamp** gemeinsam mit der Fußballjugendabteilung statt. An den drei Tagen im Juli nahmen 75 Kinder aus den Jahrgängen 2004 – 2008 teil.



- Der TV Dinklage prägt mittlerweile in besonderer Weise die jährliche **Ferienpassaktion** der Stadt Dinklage in den Sommerferien. So fanden zwischen dem 23.07. und dem 02.09.2015 insgesamt 34 Veranstaltungen des KSC sowie der anderen Abteilungen statt, an denen 303 Kinder teilgenommen haben. 83 dieser Kinder waren noch nicht im TVD organisiert und stellen somit potentielle Mitglieder für die Zukunft dar.
Die Planungen für die diesjährigen Sommerferien laufen bereits. Alle Abteilungen sind erneut herzlich eingeladen ihre Sportart in diesem Rahmen vorzustellen und Kinder im Alter bis 16 Jahre für Ihren Sport zu begeistern. Die Koordination übernimmt wieder der KSC.



- In Kooperation mit dem Verein Pro Jugend wurde eine **Betreuung** während der **Herbstferien** durchgeführt. An die 100 Kinder nahmen dieses Angebot wahr und hatten dadurch die Möglichkeit verschiedene Sportarten zu testen und kennenzulernen. Die Abteilungen Tischtennis, Floorball, Handball und Fußball haben sich mit Angeboten aus ihrer Abteilung beteiligt.
- Am 08.12.2015 fand wieder eine **große Nikolausfeier** des KSC statt. Dieses Jahr wurde die Feier in der Halle 1 und Halle2 durchgeführt. Es wurden in beiden Hallen Bewegungsstationen aufgebaut, so dass die Kinder die Möglichkeit hatten sich zu fordern und auszutoben. Erneut waren an die 150 Kinder aus den unterschiedlichen Abteilungen dabei und verlebten einen schönen Nachmittag. Höhepunkt war natürlich der Besuch des Nikolaus, der mit seinen Helfern eine süße Überraschung mitgebracht hatte.

Sportangebot

Das Kursangebot des KSC umfasst derzeit insgesamt 25 Kurse:

- Zwei **Trampolingroupen** für Kinder ab 6 Jahren, aufgeteilt in Anfänger und Fortgeschrittene
- Eine **Tagesmütter-Kind-Gruppe**
- Zwei **Geräteturn-Gruppen**, ebenfalls aufgeteilt in Anfänger und Fortgeschrittene ab 6 Jahren
- Fünf **Kinderturngruppen**
- Insgesamt sechs verschiedene **Tanzgruppen**
- Drei **Eltern-Kind-Gruppen**
- **Babyschwimmen** (im 10-Wochen-Rhythmus)
- **Babys in Bewegung**
- Einen **Kundalini-Yoga-Kurs**
- Einen **Tae-Bo-Kurs**
- Einen **HipHop-Kurs**
- **Sportakrobatik**
- **Rehasport für Kinder**
- Angebote der Abteilungen **Boxen, Handball, Judo, Leichtathletik, Fußball, Tischtennis, Gorodki und Dart**





Kooperationspartner

Der KinderSportClub hat eine Kooperation mit dem Verein für sozialpädagogische und lerntherapeutische Hilfen e.V. (VSL) begonnen.

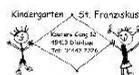
Unter dem Begriff „Inklusion“ gilt es in Zukunft die Angebote des TVD weiter für Einrichtungen und Menschen mit Beeinträchtigungen zu öffnen und ihnen die Teilnahme am Vereinsleben im TVD zu ermöglichen.

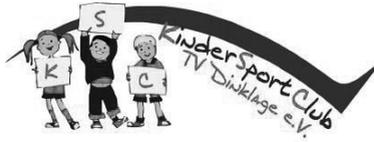
Unsere Übungsleiter sorgen nach wie vor für in ca. 300 Übungseinheiten pro Jahr für den Sportbetrieb mit den Dinklager Kindergärten. Auch die Durchführung von Sporteinheiten in den Ganztagssschulen ist aus dem Alltag des KSC aufgrund der veränderten „Schullandschaft“ nicht mehr wegzudenken. Der TVD ist sich den Chancen, die die Ganztagssschule mit sich bringt bewusst und bietet daher momentan zehn Angebote im Rahmen der Nachmittagsbetreuung an. Sowie fünf AGs im regulären Schulbetrieb.

Wir würden uns freuen, wenn die Abteilungen sich nach Möglichkeit an der Betreuung der Kinder im Ganztagsbereich beteiligen würden. Auch temporäre Angebote sind denkbar und können für die Entdeckung und Förderung neuer Talente oder der Werbung für die jeweilige Sportart genutzt werden.

Hier noch mal alle unsere Kooperationspartner aus dem Jahr 2014:

- **der Kindergarten St. Theresia**
- **der Kindergarten St. Catharina**
- **der Kindergarten St. Franziskus**
- **der Kindergarten St. Martin**
- **die Grundschule Höner-Mark**
- **die Kardinal-von-Galen-Grundschule**
- **die Oberschule Dinklage**
- **das Kardinal-von-Galen-Haus**
- **das Kinderhaus der St. Anna-Stiftung**
- **das Familienbüro der Stadt Dinklage**
- **Verein für sozialpädagogische und lerntherapeutische Hilfen e.V. (VSL)**





Ausblick

Auch in diesem Jahr stehen wieder einige Veranstaltungen und Projekte auf dem Programm. Dennoch wird natürlich in erster Linie weiterhin auf die Umsetzung und Durchführung des KSC-Konzeptes Wert gelegt. Die Kinder sollen an die für sie beste Sportart herangeführt werden. Dafür ist es erforderlich, dass die Kinder die Möglichkeit haben, alle angebotenen Sportarten kennen zu lernen. Dies geschieht momentan auf einfachstem Wege in den vielen Arbeitsgemeinschaften in den Schulen.

Zusätzlich wird sich der KSC an den Bundesjugendspielen der beiden Dinklager Grundschulen beteiligen und erneut ein großes Kindergartensportfest 03.06.2016 ausrichten.

Gemeinsam mit dem Verein Pro Jugend Dinklage e.V. und der Grundschule Kardinal-von-Galen organisiert der KSC ebenfalls in den Osterferien ein Sprachfördercamp zum Thema „Sprache und Bewegung“ für (in erster Linie) sprachlose Kinder, um sie für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben weiter zu schulen.

Im gleichen Zeitraum findet in den Osterferien eine Betreuung der Schulkinder von 6-12 Jahren statt.

Am 01.05. wird die offizielle Eröffnung der Räumlichkeiten „Welt der Tiere“ gefeiert. In diesen Räumlichkeiten werden hauptsächlich die 0-3 jährigen Kinder ihre Heimat im TVD finden.

Die Organisation und Durchführung des Sommer-Fußballcamps vom 29.06.-01.07.2016 wird, wie in den vergangenen Jahren ebenfalls mit Hilfe des KSC laufen.

Die Sommerferien 2016 stehen dann hoffentlich wieder ganz im Zeichen von Sport und Bewegung. Gerne würden wir erneut so viele vielfältige Angebote im Rahmen der Ferienpassaktion durchführen. Hierbei sind wir aber auch auf die Mitarbeit der anderen Abteilungen angewiesen.

Die gemeinsame Nikolausfeier zum Jahresende aus den außersportlichen Aufgaben der Abteilung ist nicht mehr wegzudenken.

Die anderen Abteilungen bitten wir, selbst mit darauf zu achten, alle Kinder, die ihren 11. Geburtstag gefeiert haben in ihrer Abteilung anzumelden, da die Mitgliedschaft im KSC dann automatisch enden soll. Wer sich und seine Sportart in der Ferienpassaktion repräsentieren oder ein Schnuppertraining in der Ganztagschule anbieten möchte (oder auch als ÜL für ein Ganztagsangebot zur Verfügung steht), kann sich jederzeit gerne an die Abteilungsleitung des KSC wenden. Wir würden uns über ein Engagement in diesem Bereich sehr freuen.

Die Fitness- und Gesundheitsportabteilung des TVDs beheimatet aktuell etwa 1.750 Mitglieder.

Hinter dem Team des TVD aktivcenters liegt ein ereignisreiches Jahr, das in der Eröffnung der Jahn- Retro- Halle im Oktober gipfelte.

Im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich der Eröffnung lud die Abteilung am 29.09. zur 1. Langen Fitnessnacht, in deren Rahmen 120 Sportler und Sportlerinnen bis in den späten Abend bewährte und neue Kurse wählen konnten.

Der neue Trainingsbereich in der neuen Sportstätte bietet zudem vielfältige Möglichkeiten für neue und bestehende Angebote: so konnten die Cross- Training- Kurse ausgeweitet und mit dem Sling- Training ein gänzlich neuer Kurs, der sich seit Anbeginn größter Beliebtheit erfreut, in das umfangreiche Kursprogramm der Trendsportabteilung integriert werden.

Darüber hinaus eröffnete unser langjähriger Mitarbeiter Jens Düvel seine Praxis für Osteopathie im Sportpark; die Qualität seiner Arbeit hat sich inzwischen bis über die Kreisgrenzen hinaus herumgesprochen, so dass er inzwischen bereits an zwei Tagen in der Woche praktiziert.



Bericht Lauftreff 2015

War 2014 schon ein sehr erfolgreiches Jahr für die Burgläufer, so konnte der Lauftreff des TV Dinklage in 2015 nochmal zulegen.

So hat sich die Teilnehmeranzahl der Gruppe in 2015 weiter erhöht beziehungsweise ist konstant geblieben. Besonders hervorzuheben ist, dass selbst in der dunklen Jahreszeit die Anzahl der Läuferinnen und Läufer nicht eingebrochen ist. Das spricht für gute Stimmung und Spaß am Laufsport.

Der Name „Burgläufer Dinklage“ hat sich auch in 2015 in der Laufszene des Landkreises Vechta und darüber hinaus als feste Größe weiter etabliert. Auch in der redaktionellen lokalen Berichterstattung der Printmedien wurde der Name des Lauftreffs „Burgläufer Dinklage“ häufig genannt.

Dies steht und stand in unmittelbarem Zusammenhang zum traditionellen Dinklager Adventslauf für SgH. In 2015 mit neuem Teilnehmerrekord! Wurde in 2014 die Schallmauer von 200 Teilnehmern erreicht so habe es jetzt erstmalig **300 Starter!** Und das bei eher trübem üblem Wetter! Das dürfen gerne noch mehr werden.

Die Organisation, die computergestützte Zeitnahme sowie der gesamte Veranstaltungsrahmen verliefen auch 2015 sehr professionell. Mit knapp dreißig Helferinnen und Helfern allein aus dem Lauftreff plus Helferinnen/Helfern aus den Abteilungen aus Fuß- und Handballabteilung konnte die Veranstaltung gut abgewickelt werden. So gab es durchweg positive Rückmeldungen der teilnehmenden Läufer aus dem Landkreis an die TVD Burgläufer. Für die Qualität der Veranstaltung sprach auch in 2015 die Teilnahme der kompletten Läuferelite des Landkreises und darüber hinaus. Mit Viktor Kuk stand zum vierten Mal in Folge jemand aus der bundesdeutschen Laufelite auf dem Siegertreppchen. Etablieren konnte sich dank tatkräftiger Unterstützung aus dem Jugendfußballbereich und der Leichtathletikabteilung auch der „Kidsrun“. Das verspricht für 2016 eine weitere Steigerung.

Neben der Organisation der oben genannten Veranstaltung steht der Laufsport im Vordergrund. So nahmen die aktiven Teilnehmer der TVD Burgläufer auch in 2015 an vielen lokalen und überregionalen Veranstaltungen teil. Bis hin zum Marathon. Allein in Mühlen waren fast 30 BurgläuferInnen am Start.

Aus sportlicher Sicht besonders hervorzuheben ist, dass von den im Mai 2015 als absolute Laufanfänger gestarteten Aktiven mittlerweile alle die 10km-Strecke in einer guten Zeit laufen können und viele „Anfänger“ wieder an einem Halbmarathon teilnehmen wollen.



LAUFTREFF



Der Lauftreff bietet zwei feste Termine in der Woche an: Montag und Mittwoch am frühen Abend 18:30 Uhr sowie den Samstagvormittag nach Absprache über die sozialen Medien. Die Zeiten können dem Kursplan im TVD-Center oder der Website entnommen werden. In unregelmäßig regelmäßigen Intervallen gibt es „Spezialtrainings“, in der Halle. Aber auch Trailrunning in den Dammer Bergen steht auf der Agenda 2016.

Nach Ostern 2016 will der Lauftreff wieder ein Anfängertraining anbieten. Die genauen Termine werden entsprechend über die Website www.lauftreff-dinklage.de kommuniziert.



Deutsches Sportabzeichen 2015 – Weichen stellen für die Zukunft

Das Jahr 2015 stand für die Abteilung des Deutschen Sportabzeichens mal wieder im Zeichen des Umbruchs. Mit Ruthi Wendeln musste ein liebgewonnenes Mitglied unseres Teams aus beruflichen Gründen kürzer treten. Aber mit Alfred und Jana Espelage haben wir auch zwei neue Prüfer für uns gewinnen können, die unser Team menschlich und sportlich absolut bereichern. Auch der langjährige Ansprechpartner Deutsches Sportabzeichen im Landkreis Vechta, Fritz Hoppe, hatte sein Amt schon seit Längerem niedergelegt. In einer Tagung der Abteilungen Sportabzeichen im LK Vechta, die auf Initiative des KSB im Jahnstadion stattfand, wurde ich zum Nachfolger gewählt und nahm diese Wahl auch temporär bis zum 31.12.2016 an. Freizeit wird so oder so komplett überbewertet!

Es gelang uns gemeinsam, die Vereine im LK Vechta im Jahr 2015 wieder adäquat zu vernetzen und im LSB Niedersachsen Stellung zu beziehen. Weiterhin konnten wir uns in Kooperation mit den benachbarten Kreissportbünden und der Sportschule Lastrup auf ein neues Aus- und Fortbildungskonzept einigen, das in diesem Jahr bereits Anwendung findet. Mein Ziel ist es, die Weichen so zu stellen, dass das Deutsche Sportabzeichen auch in den kommenden Jahren im LK Vechta vertreten ist und nicht wie in vielen anderen Bereichen von der Bildfläche verschwindet. Und dafür lohnt es sich auch, etwas Arbeit zu investieren.

Wir, das ist das Team Deutsches Sportabzeichen des TVD um Alexandra und David Tabeiling, Stefanie und Berthold Scheper, Monika und Alfred Espelage, Isolde Hanel-Schulze, Josef Lamping, Jana Espelage und unser Ältestenratsmitglied Josef Niemann, waren auch im Jahr 2015 wieder fleißig. Insgesamt 10 gut besuchte Termine haben wir gemeinsam mit Euch durchgeführt. Dazu haben wir in Kooperation mit dem KSB eine Veranstaltung „Sportabzeichen für Flüchtlinge“ organisiert. Mit 60 gut gelaunten und sichtlich gelösten Teilnehmer/-innen/-n kann man nur sagen: das war in jeglicher Hinsicht ein lohnenswertes Unterfangen!

In Anlehnung an das 111-jährige Bestehen unseres TVD haben wir dann die Aktion „111 Sportabzeichen aus 11 Abteilungen“ gestartet. Und viele Abteilungen kamen! Handball, Fußball, Tischtennis, Floorball, Leichtathletik, Burgläufer, TVD-Gesamtvorstand, unsere Freunde von den Oldenburger Möbelwerkstätten, die wilde Horde um die „Scharfe 7“ – sie alle ließen uns nicht im Stich und folgten zahlreich unserer Einladung. Das zeigt doch wieder, wie gut die Abteilungen des TVD und die Betriebe und Gruppen in unserem schönen Ort am Burgwald vernetzt sind und harmonieren. Es hat auf jeden Fall sehr viel Spaß gemacht mit Euch um Bronze, Silber und Gold zu kämpfen. So viel gute Stimmung und Anfeuerung hatten wir seit Jahren nicht mehr auf dem Platz. Exemplarisch bleibt uns allen ein Bild im Kopf, als drei 6-jährige Mädels die wirklich ungeliebte Disziplin des Langstreckenlaufes absolvierten und urplötzlich und völlig unerwartet von einer ganzen Floorball-



SPORTABZEICHEN



Mannschaft lautstark angefeuert und durchs Ziel begleitet wurden. Die Kleinen fühlten sich wie bei Olympia und lachten fast im Kreis. Ein tolles Bild, das so nur der Vereinssport malt. Und „by the way“, eines der Mädels war meine Tochter Jule, die in diesem Jahr zum ersten Mal das Sportabzeichen machte und das auch noch als jüngste weibliche Teilnehmerin in Dinklage! Das freut den Papa....

Das alles wäre aber ohne Unterstützung und Ehrenamt nicht möglich. Daher möchte ich an dieser Stelle Jürgen Hörstmann danken, der uns seit Jahren unterstützt und es sich auch nicht nehmen lässt, selber das Sportabzeichen zu machen. Weiterhin Björn Lipfert, der uns sowohl seitens des TVD als auch des KSB immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Gleiches gilt für Viviane und den Kinder-Sport-Club. Und natürlich Hubert Vodde, der sich um unsere Rechnungen kümmert und das Sportabzeichen in Dinklage auf dieser Ebene am Leben hält. Und ohne unsere beiden Mädels in der Geschäftsstelle, Manu und Melina, würde eh das Chaos regieren! Euch daher einen ganz besonderen Dank! Nicht zu vergessen unsere Partnerabteilung Leichtathletik, wo gegenseitige Unterstützung seit Jahren fast schon selbstverständlich ist. Aber auch den anderen Vorstandsmitgliedern und Abteilungsleitern möchte ich danken, dass Ihr immer wieder Werbung für uns betreibt und die Zusammenarbeit mit Euch nicht nur zielführend, sondern auch echt amüsant und spaßig ist. Denn auch davon lebt das Ehrenamt.

Besonders freuen wir uns aber, auch diesen Sommer unsere „Stammkunden“ wiederzusehen. Die vielen Familien die jedes Jahr kommen, teils in 3 Generationen zeitgleich wie exemplarisch bei den Hüttigs oder den Schiplages. Unsere Gruppen wie die liebgewonnenen „Oldenburger“, die „Scharfe 7“, die Handballerinnen der 1. Damen oder unsere Burgläufer. Bei Euch ist Sportabzeichen ein echtes „Event“, und wir hoffen, dass noch viele weitere Gruppen und Betriebe wiederkommen und das Sportabzeichen jährlich ins Programm aufnehmen.

Ihr seht also, liebe Sportfreunde, das Deutsche Sportabzeichen ist eine tolle Möglichkeit, mit der Familie, mit Freunden, mit Nachbarn oder Kolleginnen und Kollegen etwas Zeit zu verbringen und sich alternativ zum Fernsehabend an die Frischluft zu begeben. Im Jahr 2016 könnt ihr jeweils am Montag den 06.06., 13.06., 20.06., 27.06., 11.07., 18.07., 01.08., 08.08., 22.08. und 29.08. immer von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Jahnstadion um Bronze, Silber und Gold kämpfen. Die Radsportabnahmen finden am 11.07. und am 08.08. statt und müssen telefonisch bei uns angemeldet werden. Zudem ist das Tragen eines Fahrradhelms Pflicht. Wer eine Schwimmdisziplin ablegen möchte, kann an den o.g. Montagen gleich zu Trainingsbeginn dies mit uns abstimmen, wir gehen dann gemeinsam rüber ins Freibad.

Alle Informationen, auch alle Zeiten und Weiten, findet Ihr unter www.tvd-dinklage.de (unter „Abteilungen“ „Deutsches Sportabzeichen“).

Ein kleiner Hinweis an dieser Stelle sei noch erlaubt: Neben möglichst vielen Abnahmen



SPORTABZEICHEN



sind wir als Abteilung ohne feste Mitglieder und ohne Einnahmen dringend auf Spenden und Unterstützung angewiesen, damit wir diese tolle Abteilung auch weiterhin in Dinklage anbieten können. Wer also Interesse hat, uns in irgendeiner Form etwas zu unterstützen, ob finanziell oder als weiteres Mitglied unserer zur Zeit viel zu kleinen Truppe, sollte sich unbedingt bei Alexandra und David Tabeling unter 04443-5048860 oder david.tabeling@ewetel.net melden. Ebenso müssen wir von allen Erwachsenen, die das Sportabzeichen ablegen, einen einmaligen Kostenbeitrag von 3 Euro erheben, der bitte passend mitgebracht werden sollte. Für Kinder und Jugendliche ist das Sportabzeichen weiterhin kostenlos. Wir danken für Euer Verständnis.

Wir freuen uns auch 2016 wieder auf Euch, wenn es wieder heißt, „...wir bewegen Dinklage!“

Mit sportlichen Grüßen

David Tabeling